

reinigung aktuell

ÖSTERREICHS MAGAZIN FÜR
REINIGUNG & FACILITY DIENSTLEISTUNGEN

FALLSTUDIE

DESINFEKTION

WASCHMASCHINEN

Mai 2025 | € 2,50 | www.reinigung-aktuell.at



IS IT LOVE?

Alle Entwicklungen im KH

IHR NEUER KOLLEGE FÜR DIE BODENREINIGUNG

120
JAHRE

Scheuersaugroboter R3 Scrub PRO: Smart, gründlich und zuverlässig. Damit Sie sich auf das konzentrieren können, was zählt – zufriedene Kund*innen und saubere Objekte.

- Lückenlose Reinigung bis an die Wand
- Reinigt bis zu 800 m² pro Stunde
- Rechnet sich nach 9 Monaten



Jetzt QR-Code
scannen
und informieren!

Attraktive
Finanzierungs-
angebote!



Live beim hollu
Maschinenforum testen!

hollu Niederlassung Linz
Mittwoch, 11.06.2025
9:00 – 14:30 Uhr

hollu Zentrale Zirl
Dienstag, 24.06.2025
09:00 – 14:30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,



wir sind ein Monatsmagazin, aber in manchen Monaten gibt es zu viele Feiertage, um unsere Arbeit ungehört erledigen zu können, und leider

keinen Roboter, der uns dabei helfen könnte! Apropos Roboter: Sowohl die Daten vom BRANCHENRADAR als auch die Gespräche mit Importeuren und Händlern machen klar, dass die Zeiten, wo Reinigungsroboter noch Gags waren, vorbei sind und nun eine rasante Marktverbreitung vor uns liegt. Wichtig wird sein, dass sich die Dienstleister diesen Trend zunutze machen.

Im Übrigen bin ich der Meinung, dass die Reinigungsstunde keinesfalls unter 30 € eingekauft werden sollte!

Ihr

CHRISTIAN WOLFSBERG

Herausgeber

wolfsberg@reinigung-aktuell.at

04 **aktuell**
Kurzes aus der Welt der Facility Services

Fallstudie
10 **Zum Schutz der historischen Kunstwerke**
Reinigung im Wiener Kunsthistorischen Museum

Desinfektion
14 **Desinfektion: „Wichtigster Trend ist der risikobasierte Einsatz“**
Die Einsatzmöglichkeiten von UV-Desinfektion bei empfindlichen Oberflächen erregen aktuell hohe Aufmerksamkeit.

18 **Innovative Reinigung in Gesundheitseinrichtungen**
Autonome UV-C-Desinfektionsroboter stellen eine zukunftsweisende Ergänzung zu bestehenden Reinigungs- und Desinfektionsprozessen insbesondere in sensiblen Bereichen wie Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder Labors dar.

Gesundheitswesen
22 **Dualität ist gefragt: Roboter und Menschen gemeinsam**
Entwicklungen im Gesundheitswesen: Personalsituation, Einsatz von KI, Outsourcing.

Sprechen Sie mit einem Experten für **Gesundheitswesen, Hygiene und Desinfektion**



32 **Gesundheitseinrichtungen ideal für an Vollzeit Interessierte**
Peter Edelmayer, CEO von Dussmann Austria, im Kurzinterview.

Interview
34 **„Starkes Wachstum und wir sind mittendrin“**
Interview mit Ing. Mag. Jürgen Höller, GF von Denzel Robotics, offizieller Gausium-Österreichimporteur und aktueller Marktführer bei Reinigungsrobotern laut Branchenradar.

38 **Industriekletterer**
Die Top 14

40 **Waschmaschinen**
für den gewerblichen Bereich im Überblick

52 **terminkalender**

58 **schlusspunkt.**

impressum

HERAUSGEBER Christian-Alexander Wolfsberg
REDAKTIONSLEITUNG Hansjörg Preims **REDAKTION** Peter A. de Cillia, Erika Hofbauer, Gabi Weiss **MEDIENINHABER** (Verleger) Semikin Verlags GmbH
ALLE A-1010 Wien, Teinfaltstrasse 8, Tel.: 01/533 96 30-252 LAYOUT & GRAFIK Ing. Ileana Mayer-Dobnig, grafikfabrik* **DRUCK** maxmedia gmbh, 1010 Wien, Rotenturmstrasse 10 / Top 17 **E-MAIL** office@reinigung-aktuell.at, www.reinigung-aktuell.at **ABOPREIS** € 80 (Ausland € 120) pro Jahr (10 Ausgaben)

Cover © Adobe Firefly

TORK PeakServe® Mini Der schlankste und kleinste Spender auf dem Markt mit der höchsten Kapazität. Passt überall.



www.hmu-austria.at

Erhältlich bei:



„Ausgezeichnete Abfallentsorgung“

Weniger Ressourcen verbrauchen, mehr bewirken – das ist die Idee hinter dem neuen RE:SOURCE Sortiment an nachhaltigen Abfallsäcken und Müllbeuteln von EMIL DEISS.

Mit dem renommierten Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet, steht RE:SOURCE für gelebte Kreislaufwirtschaft – vom Rohstoff bis zur Tonne. „Ausgezeichnete Abfallentsorgung“, so könnte man die Produktlinie RE:SOURCE bezeichnen. Die nachhaltigen Abfallsäcke und Müllbeutel bestehen zu mindestens 80 Prozent aus Post-Consumer-Rezyklat (PCR). Sie werden aus gebrauchten Materialien hergestellt und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Recyclingkreislauf. Das Ergebnis: weniger Rohstoffverbrauch, geringerer CO₂-Fußabdruck, mehr Nachhaltigkeit. Das gesamte RE:SOURCE-Sortiment wurde mit dem Blauen Engel zertifiziert, dem renommierten Umweltzeichen für besonders ressourcenschonende und umweltfreundliche Produkte.

„Für unsere Kunden ist es wichtig, nachhaltiger zu wirtschaften und ihre Klimaziele zu erreichen“, erklärt Clemens Eichler, Geschäftsführer von DEISS. „Mit RE:SOURCE bieten wir ihnen eine Lösung, die nicht nur ökologisch überzeugt, sondern auch im Alltag durch Stärke, Qualität und Zuverlässigkeit punktet.“

RE:SOURCE steht für gelebte Nachhaltigkeit und bewährte Qualität. Die Müllbeutel und Abfallsäcke überzeugen – wie man es von DEISS kennt – durch zuverlässige Reißfestigkeit und Haltbarkeit. Ein weiterer Vorteil: Die Beutel und Säcke sind in diversen Wandstärken und verschiedenen Farben wie Blau, Schwarz, Grau, Transparent, Gelb, Rot, Grün und Natur erhältlich. So lässt sich das eigene Abfallsystem individuell gestalten und effizient steuern.

Die Produktlinie umfasst Müllbeutel und Abfallsäcke von 6 bis 360 Liter. Sie eignen sich für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche und sind durch ihre Vielseitigkeit ideal für den Einsatz in der Gebäudereinigung.

Mit RE:SOURCE untermauert DEISS einmal mehr seine Rolle als Innovationsführer für nachhaltige Abfalllösungen. Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit müssen kein Widerspruch sein – im Gegenteil: Sie ergänzen sich perfekt.



www.deiss.de/resource

ROBOTER IN KLINIKEN: KOSTEN SENKEN, PERSONALEINSATZ OPTIMIEREN

Der Einsatz von Robotern entwickelt sich in deutschen Krankenhäusern zu einem zentralen Bestandteil moderner Gebäudedienstleistungen. 19 Prozent der Kliniken setzen bereits Serviceroboter im Gebäudebetrieb ein. Weitere 38 Prozent erproben aktuell deren Einsatz in Pilotprojekten oder planen die langfristige Einführung von Robotern. Der steigende Kostendruck und die angespannte Personalsituation treiben diese Entwicklung maßgeblich voran. Der Anwendungsbereich von Robotern liegt in Krankenhäusern noch überwiegend in der Reinigung von Großflächen wie Fluren und Räumen. Das sind die Ergebnisse des neuen Lünenodonk-Krankenhausbarometers Facility Service, das unter www.luenendonk.de zum kostenfreien Download bereitsteht. Siehe dazu auch S. 58

NEUE ÄRA FÜR „AUSBILDUNGSPREIS“ DER FMA UND IFMA AUSTRIA

Der bekannte „Ausbildungspreis“ der FMA und IFMA Austria bekommt einen neuen Namen und wird zum „Future-Talent-Award“. Mit neuem Titel, neuer Leitung und unter der Schirmherrschaft der Wirtschaftskammer Österreich beginnt eine neue Ära für den bestens bekannten Wettbewerb der FMA und IFMA Austria. Marcel Kremmer, Leiter Future-Talent-Award der FMA | IFMA Austria, hat die Leitung des Future-Talent-Awards der FMA und IFMA Austria übernommen und möchte diesen noch attraktiver für junge Talente machen.

GLÄNZENDE AUSSICHTEN: CMS BERLIN 2025 IST AUF WACHSTUMSKURS

Die CMS Berlin 2025 ist wieder der zentrale Treffpunkt der europäischen Reinigungsbranche vom 23. bis 26. September auf dem Berliner Messegelände. Wer in der gewerblichen Reinigungstechnik auf dem neuesten Stand bleiben will, bekommt auf der Leitmesse für Reinigung und Hygiene einen kompletten Marktüberblick über Produkte, Systeme und Verfahren. „Der aktuelle Buchungsstand für die Ausstellungsfläche liegt über den Vergleichswerten aus 2019 und 2023“, freut sich Ruth Senitz, Direktor der CMS Berlin. „Die internationale Beteiligung wird noch höher sein als 2023 insbesondere mit neuen Ausstellern aus Österreich, der Schweiz, Belgien, Frankreich, Polen und Tschechien.“ www.cms-berlin.de

HOLLU MASSIVO FÜR DIE REINIGUNG VON OUTDOORFLÄCHEN



hollu Massivo entfernt hartnäckige Verschmutzungen wie Ruß und Staub.

Mit hollu Massivo bringen Sie Ihre Outdoormöbel und Außenflächen in kürzester Zeit wieder zum Strahlen. Der gebrauchsfertige Intensivreiniger löst selbst hartnäckige Verschmutzungen auf allen alkalibeständigen Oberflächen wie Kunststoff, (Edel-)Stahl, Fliesen oder Stein. Zuerst den groben Schmutz mit einer Portalbürste entfernen, dann hollu Massivo sparsam auf die zu säubernde Fläche aufsprühen und mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Für ein streifenfreies Ergebnis mit einem Mikrofasertuch trockenwischen – fertig!



Das gesamte Sortiment
für die professionelle
Gebäudedienstleistung:

-  Reinigungschemie
-  Desinfektion
-  Reinigungsgeräte
-  Reinigungsmaschinen
-  Entsorgung
-  Schutzhandschuhe
-  Arbeitsbekleidung

Arndt Handels GmbH

Brown-Boveri-Straße 6

2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236 31346 0

E-Mail: arndt.wien@igefa.at



Ergonomisch, kabellos, leistungsstark

Neuer Akku-Rückensauger von Wetrok: Portavac BeFree erschliesst neue Reinigungsbereiche

Mit dem Portavac BeFree bringt Wetrok einen ergonomisch konzipierten Rückensauger auf den Markt, der speziell für die professionelle Reinigung in engen oder schwer zugänglichen Bereichen entwickelt wurde. Das Gerät ist kabellos, leicht, leistungsstark – und auf eine rücken-schonende Arbeitshaltung ausgelegt.

In der Unterhaltsreinigung führen einseitige Bewegungsabläufe häufig zu Fehlbelastungen. Der Portavac BeFree wurde wie ein Wanderrucksack konstruiert: Das niedrige Gewicht wird gleichmäßig verteilt, was den Rücken spürbar entlastet. Der Ein- /Aus-Schalter ist in den Tragegurt integriert. Das Gerät ist für Rechts- und Linkshänder geeignet und das abnehmbare, waschbare Tragegestell sorgt für spürbar mehr Hygiene, Komfort und Mobilität.

Der Rückensauger ist mit einem 400-Watt-Motor ausgestattet und bietet eine überdurchschnittliche Saugleistung. Je



nach Akkuvariante liegt die Laufzeit bei bis zu 68 Minuten – ausreichend für längere Reinigungseinsätze ohne Unterbrechung. Die Ladezeit beträgt rund eine Stunde, mit einem Schnellladegerät, das sich bei Bedarf an der Wand montieren lässt. Die Akkus sind mit anderen Wetrok-Geräten kompatibel und lassen sich unkompliziert austauschen. Zusätzliche Ausstattungsmerkmale wie ein antistatischer Schlauch, eine Park- und Trageposition für das Handrohr sowie ein dreistufiges HEPA13-Filtersystem sorgen für hohen Bedienkomfort und hygienische Luftqualität.

NACHHALTIG NUTZBAR, WARTUNGSARM KONSTRUIERT

Bei der Entwicklung wurde besonderes Augenmerk auf Langlebigkeit und ressourcenschonende Nutzung gelegt. Der Portavac BeFree besteht aus robusten Materialien und verfügt über einen gummiverstärkten Fuss, der die Widerstandsfähigkeit zusätzlich erhöht – alle Komponenten sind bei Bedarf ersetzbar.

„Der Portavac BeFree ist die ideale Lösung, wenn Kabel stören und Ergonomie sowie Leistung gefragt sind – etwa in Treppenhäusern, Transportmitteln oder überall dort, wo Autonomie gefragt ist“, so Peter Karlsson, Product Manager Machines, der Wetrok AG.



120 Jahre hollu

Eine Erfolgsgeschichte, die weitergeht

Was als kleine Seifensiederei begann, ist heute ein führendes Unternehmen der Hygienebranche. Und zum großen Jubiläum schlägt hollu ein neues Kapitel auf: Mit der Eröffnung der brandneuen Produktion sind die Weichen für die Zukunft gestellt und die Erfolgsgeschichte kann weitergehen.

„Wir wollen die Zukunft der Hygiene aktiv mitgestalten. Diese Vision treibt uns an“, betont Geschäftsführer Simon Meinschad, der hollu gemeinsam mit Inhaber Werner Holluschek, dem Urenkel des Gründers, führt. Als Julius Holluschek im Jahr 1905 mit seiner kleinen Seifensiederei durchstartete, legte er den Grundstein für hollu. Heute, 120 Jahre später, blickt das Familienunternehmen auf beachtliche Zahlen:



Gemeinsam mit seinem #teamhollu lebt das Familienunternehmen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs).

Rund 450 Mitarbeitende, ca. 20.000 Kund*innen, 9 Niederlassungen in ganz Österreich, Italien und der Schweiz sowie zahlreiche Hygiene-Innovationen, die weit über das Reinigungsprodukt hinausgehen. In den letzten Jahren hat hollu seinen Campus in Zirl nach neuesten technischen sowie ökologischen Standards erweitert: Von der hochmodernen Lagerhalle über das eigene Rohstofflager bis hin zum knapp 5.000 m² großen Naturerholungspark und der brandneu-

en Produktion, die im Mai feierlich eröffnet wird. Der gesamte Neubau basiert auf einem einzigartigen Energiekonzept und wurde komplett nachhaltig gebaut. „Mit unserer Supply Chain sind wir fit für die Zukunft – der perfekte Grundstein für die nächsten Generationen“, so Meinschad mit Stolz und Freude.

VORREITER IN SACHEN NACHHALTIGKEIT

„In der hollu DNA steckt der Drang nach Entwicklung“, so Meinschad. Nur konsequent also, dass hollu 2018 – als eines der ersten Unternehmen Tirols – die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) vollständig in die eigene Strategie integrierte. Damit wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Denn Nachhaltigkeit sollte auf allen Ebenen des Unternehmens gelebter Alltag sein.

Willkommen zum Tag der offenen Tür am 17. Mai 2025! – mit Führungen durch die neue hollu Produktion, interaktive Erlebnisstationen sowie beste Unterhaltung für Groß und Klein.

www.hollu.com/offene-tuer

[www.hollu.com/120jahre/!](http://www.hollu.com/120jahre/)

Aktion Fensterreinigung 2025



* Interessiert an Aktionen, Infos und Neuheiten?
Abonnieren Sie unseren Newsletter und verpassen Sie keine aktuellen News und Angebote - www.sigron.at/newsletter

Alles für die Fensterreinigung ! Aktion gültig von 1. April bis 30. Mai 2025 - Ihr Betreuer berät Sie gerne !

Ihr Partner für Sauberkeit und Hygiene

Effiziente Teams: Mensch & Hightech

Dussmann setzt mit vollautonomen Roboter im LKH-Univ. Klinikum Graz einen weiteren Meilenstein

Dussmann setzt bereits seit dem letzten Jahr im Universitätsklinikum AKH Wien einen Reinigungsroboter ein – mit Erfolg, die Reinigungsfläche wurde ausgeweitet, sie umfasst nun auch das Hörsaalzentrum des AKH Wien und somit insgesamt rund 9.000 Quadratmeter pro Tag. Aufbauend auf diesen positiven Erfahrungen ist der vollautonome Roboter im LKH-Univ. Klinikum Graz nun der nächste Meilenstein. Die einfache Bedienung, seine optimale Reinigungsleistung und die selbstständige Arbeitsweise spielen das Dussmann-Team frei für Aufgaben in den patientennahen Bereichen. Lediglich eine Sichtkontrolle der Reinigungsergebnisse und eine kurze tägliche Wartung sind notwendig.

Der Nilfisk SC25 reinigt täglich rund 1.500 Quadratmeter im Hörsaalzentrum der Medizinischen Universität Graz, das sich auf dem Gelände des LKH-Univ. Klinikum Graz befindetet. Professionelle Reinigung trägt erheblich zur Werterhaltung und damit Nachhaltigkeit einer Immobilie bei. Der Roboter überzeugt nicht nur mit seiner Reinigungsleistung, sondern ist nachhaltig designt, indem er Ressourcen wie Wasser und Strom effizient nutzt.

Der Dipl. Krankenhausbetriebswirt und verantwortliche Bereichsleiter Wirtschaft / Logistik am LKH-Univ. Klinikum Graz, Michael Kazianschütz: „Spitzenmedizin, wie sie am LKH-Univ. Klinikum Graz betrieben wird, erfordert ein perfektes Umfeld, dazu zählt auch durchdachte Digitalisierung. Ein zentraler Faktor ist auch die Reinigung. Dussmann ist für uns ein idealer Partner, der mitdenkt und gemeinsam mit uns sinnvolle Innovationen konzipiert und auch reibungslos implementiert. Die Reinigungsleistung des vollautonomen Roboters hat uns überzeugt und ergänzt unsere bereits beachtliche Roboterflotte im Uniklinikum.“

„Wir freuen uns sehr, dass das LKH-Univ. Klinikum Graz Innovationen gegenüber aufgeschlossen ist und wir nach einem Roboter für Fensterreinigung mit dem vollautonomen Reinigungsroboter gemeinsam einen weiteren Schritt setzen konnten. Der Roboter nimmt unserem Team standardisier-



© VAL.MR. UBA/LKH-UNIV. KLINIKUM GRAZ

Vlnr: Michael Kazianschütz, Bereichsleiter Wirtschaft/Logistik, und Melitta Novotny, Abteilungsleiterin Reinigung im LKH-Univ. Klinikum Graz sowie Magdalena Krstivojevic, Objektleiterin Reinigung, und Mag. Gunther Weber, Niederlassungsleitung Dussmann Austria, freuen sich über den neuen vollautonomen Roboter.

te, gleichbleibende Tätigkeiten ab und somit haben unsere MitarbeiterInnen mehr Zeit für komplexere Arbeitsschritte – gerade in Zeiten von knappen Personalressourcen ist dies wichtig“, so Mag. Peter Edelmayer, CEO von Dussmann Austria. Und weiter: „Reinigungsroboter entwickeln sich laufend weiter. Die ‚Reise‘ wird bald dahin gehen, dass sie auch selbsttätig mit dem Lift fahren sowie Türen öffnen und schließen können.“

Kärcher errichtet neues Headquarter in Wien

Kundenorientierung im Fokus

Kärcher Österreich investiert einen achtstelligen Betrag in den heimischen Wirtschaftsstandort und errichtet ein zukunftsweisendes Headquarter in Wien. Auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern entsteht bis November 2025 ein multifunktionales Gebäude mit innovativen Büros, einem modernen, großen Kärcher Center, einem Experience-Center für Schulungszwecke der Mitarbeitenden und Vertriebspartner sowie einer Municipal-Werkstatt für Kommunalfahrzeuge.



vnr. Stefan Spiessberger (Director Marketing & Productmanagement Kärcher Österreich), Michael Rochel (CEO Kärcher Österreich), Petra Windisch (CFO Kärcher Österreich) und Florian Pelzmann (Facility Manager / Projektleitung Kärcher Österreich)

In der Wiener Donaustadt sind die Bauarbeiten des neuen Kärcher Headquartiers in vollem Gange. Bereits im November sollen die rund 175 Mit-

arbeitenden ihre neuen Büros in der Kagraner Muculangasse beziehen. „Wir errichten ein neues, modernes sowie multifunktionales Gebäude, das zum einen langfristig auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden zugeschnitten ist und zum anderen unseren Kunden und Kundinnen ein einmaliges Einkaufserlebnis ermöglichen soll“, so Michael Rochel, Geschäftsführer von Kärcher Österreich.

Um die Beraterinnen und Berater perfekt auf ihre Kundengespräche vorzubereiten und sie laufend über die neuesten Innovationen zu informieren, legt Kärcher in seinem neuen Headquarter einen Schwerpunkt auf moderne Schulungsräume. Das neue Gebäude wird unter anderem einen Green Room für interaktive Online-Schulungen und ein Experience-Center, das Anwendungen erlebbar macht, beinhalten. Weiters ist ein modernes sowie größeres Kärcher Center für Kundinnen und Kunden in Planung, in dem das gesamte Sortiment von Kärcher ausführlich getestet werden kann.



Die professionelle Textilreinigung und Desinfektion für Krankenhäuser, Kliniken, Pflegeheime und Hotels

- VAH - gelistete Wäschedesinfektion mit vollviruzider Wirkung für die automatische Dosierung
- Bestehend aus der Produktkombination Enzy Extra (Ecolabel), Alka Power (Ecolabel) und Per Active.
- Hohe Reinigungsleistung mit enzymatischer und bleichender Wirkung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an verkauf@sigron.at oder Tel.: +43 577070 1190.

Zum Schutz der historischen Kunstwerke

Reinigung im Wiener Kunsthistorischen Museum: Während der haftende Schmutz mittels Nasswischen oder mit der Scheuersaugmaschine entfernt wird, gibt es bei losem Schmutz für Bereichsleiter Thomas Gaisberger nur eine sinnvolle Variante: „Das staubbindende Wischen mit Masslinn Einwegtüchern von Wetrok.“

Das Kunsthistorische Museum in Wien (KHM) zählt zu den Top-Museen weltweit. Besucherinnen und Besucher aus aller Welt erleben hier 5.000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte in Form von Gemälden, Goldschmiedearbeiten, Skulpturen und Münzen. Die Werterhaltung dieser Schätze gelingt nur dank höchster Reinigungscompetenz – und mit Partnern wie Wetrok, die maßgeschneiderte Lösungen auch für sensible Kunstumgebungen entwickeln. So dreht sich bei der Reinigung hier nicht alles nur um Effizienz, sondern: „Wir werden an der Werterhaltung bzw. unserem Umgang mit den Kunstwerken gemessen“, sagt Bereichsleiter Thomas Gaisberger. „Es nützt nichts, wenn ein Reinigungsverfahren schnell geht, dafür aber langfristig unsere Kunstwerke angreift.“ Deshalb geschehen hier alle Reinigungsvorgänge unter höchster Vorsicht. Reinigungs-

maschinen werden nur in den Gangbereichen sowie dem Eingangsbereich eingesetzt, nicht aber in den einzelnen Sälen der Kunstsammlungen, um keine Skulpturen oder künstlerisch gestaltete Wandelemente zu beschädigen. Ebenso muss Sorge für die Kunstschätze des Museums getragen werden, was bezüglich Inhaltsstoffen, Emissionen, tolerierbaren Schadstoffen (VOC), Feuchtigkeitsbildung und Ablufterzeugung hohe Anforderungen an die eingesetzten Reinigungsmittel und -geräte stellt. „Zudem haben wir viele empfindliche Materialien, wie z.B. Stuckmarmor, verbaut. Darauf muss die Reinigungsmethode sorgsam abgestimmt sein.“ Mit diesen hohen Anforderungen an die Reinigung setzen Thoma Gaisberger und sein Team auf die jahrzehntelange bewährte Partnerschaft mit dem Unternehmen Wetrok, einem Schweizer Spezialisten für innovative Reinigungsmaschinen, chemische Lösungen und effiziente Reinigungskonzepte.

Die Beschichtung des Parkettbodens im Kabinettbereich seitlich der Gemäldegalerie ist relativ neu, das heißt: Er wurde komplett ausgeschliffen und wieder neu eingepflegt.

Beeindruckend der Eintritt in die Gemäldegalerie im ersten Stock des KHM mit 5000 Quadratmetern perfekt gepflegtem Parkettboden. Täglich wird hier der Boden mit dem „gelben Öltuch“ staubbündelnd gewischt, damit sich kein Staub auf den Ausstellungsstücken ablagert und so deren Werterhaltung nicht gefährdet ist. Bis zu zweimal im Jahr wird der Belag mit 1-2 Schichten eingepflegt – „mit einer unorthodoxen Methode“, so Gaisberger – „mit dem Wetrok Polish, für uns eine Beschichtung, aber eigentlich ist es ein Wischpflegemittel, ein Polymerwachs, das wir in vier Lagen, bei einer Basissanierung, auftragen. Wir haben dann eine seidenmatt bis glänzende Oberfläche, die wir auch 10 bis 15 Jahre in einem guten Zustand halten können.“ Dann müsse man es



Mit den hohen Anforderungen an die Reinigung setzen Bereichsleiter Thoma Gaisberger (li.) und sein Team auf die jahrzehntelange Partnerschaft mit Wetrok (re.: Andreas Hauer, Geschäftsführer / Verkaufsleitung der Wetrok Austria GmbH)



Die Zukunft liegt in unseren Händen!

Wir stehen fest zu unserer Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt. Unsere nachhaltigen und zertifizierten Reinigungsprodukte sind Ihre Lösung für eine saubere und lebenswerte Umwelt – sowohl heute als auch in der Zukunft.

Gemeinsam können wir eine Kreislaufwirtschaft fördern, die unsere Umwelt schützt und zukünftigen Generationen eine bessere Welt hinterlässt.

Mit jedem Kauf unserer Produkte setzen Sie ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:



A circular future | www.wmprof.com



Die gelben Masslinn Tücher von Wetrok enthalten eine Ölimprägnierung, welche den Staub beim Wischen ans Tuch bindet und das Aufwirbeln der Staubpartikel verhindert.

wieder komplett abschleifen und die Beschichtung neu aufbauen – „mit dem Vorteil, dass man fast ansatzlos auch den Boden reparieren kann, sprich: dass man da, wo sich diese klassischen Gehstraßen bilden, diese auch sehr gut wieder mit Spray Cleaner oder Spray Polierverfahren egalisieren kann.“ Die Beschichtung des Parkettbodens im Kabinettbereich seitlich der Gemädegalerie ist relativ neu, sodass er im Vergleich zum Boden im Saal denn auch fast wie neu aussieht, nachdem er komplett ausgeschliffen und wieder neu eingepflegt wurde.

Das größte Problem ist der lose Schmutz, den die bis zu mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher jeden Tag ins Museum hineinbringen, „Straßenschmutz an den Schuhen, Abrieb von Schuhen und natürlich Haare und Hautschuppen, woraus sich Staub bildet – der Mensch“, so Gaisberger, „ist nämlich die Staubquelle Nummer eins. Zudem haben wir es mit haftenden Verschmutzungen in Form von verschütteten Getränken (säurehaltige Getränke greifen den Marmorboden an) oder Flecken aufgrund von durch die Schuhe hereingetragene Schneeaufbaumittel zu tun. Während wir den haftenden Schmutz mittels Nasswischen oder mit der Scheuersaugmaschine entfernen, gibt es bei losem Schmutz für uns nur eine sinnvolle Variante: das staubbindende Wischen mit Masslinn Einwegtüchern von Wetrok.“ Dabei wird ein Staubwischtuch auf das Staubwischgerät aufgespannt, dann wird der Raum mit pendelartigen Be-



Die weißen Masslinn Tücher kommen auf den Marmorböden in der Kuppelhalle, in der Kunstkammer und im Treppenhaus zur Anwendung.

wegungen gewischt. Zwischendurch werden die Tuchseiten gewechselt und am Schluss wird das Einwegtuch entsorgt. Für die Marmorböden in der Kuppelhalle, in der Kunstkammer und im Treppenhaus werden die weißen Masslinn Tücher, für die Parkettböden in den Gemädegalerien eben die gelben eingesetzt. Der Unterschied: Die gelben Masslinn Tücher enthalten zusätzlich eine Ölimprägnierung. Beim Wischen bindet das Öl den Staub ans Tuch und verhindert so das Aufwirbeln von Staubpartikeln.

Andreas Hauer, Geschäftsführung und Verkaufsleitung der Wetrok Austria GmbH: „Es ist natürlich eine riesige Herausforderung für das Team von Herrn Gaisberger, bei mehreren Tausend Besucherinnen und Besuchern täglich diese hochwertigen Oberflächen dauerhaft in Top-Zustand zu halten. Dass dies gelingt, liegt auch an den eingesetzten hochwertigen Lösungen von Wetrok, die eine effiziente und materialschonende Reinigung ermöglichen. So bleiben die Böden über Jahrzehnte hinweg frei von sichtbaren Gehspuren – bei gleichzeitigem Erhalt der ursprünglichen Qualität und Ästhetik.“

Es waren auch Staubwischtücher von anderen Herstellern getestet worden. Und Gaisbergers Fazit: „Die Masslinn Tücher von Wetrok sind in der Anschaffung zwar etwas teurer als andere Staubwischtücher, dafür aber in der Qualität unschlagbar. Die Ölimprägnierung bindet alle Arten von Staub – von groben bis zu feinsten Stäuben. Das ist die Qualität, die für uns stimmt, und auf welche wir uns auch in Zukunft verlassen werden.“ ■

Es ist eine riesige Herausforderung, bei mehreren Tausend Besucherinnen und Besuchern täglich diese hochwertigen Oberflächen dauerhaft in Top-Zustand zu halten.



Beeindruckend der Eintritt in die Gemäldegalerie im ersten Stock des KHM mit 5000 Quadratmetern perfekt gepflegtem Parkettboden



Portavac BeFree

**Mehr Ergonomie.
Mehr Leistung.
Mehr als robust.**



Der Rückensauger für maximale Bewegungsfreiheit gepaart mit ergonomischem Design.

wetrok[®]

Trusted Swiss Quality
wetrok.com

NEU

Desinfektion: „Wichtigster Trend ist der risikobasierte Einsatz“

Die Einsatzmöglichkeiten von UV-Desinfektion bei empfindlichen Oberflächen erregen aktuell hohe Aufmerksamkeit. Welche Herausforderungen und Nutzen diese Lösungen bieten, darüber sprach Reinigung aktuell mit Michael Stelzl, Geschäftsführer der HYGIENICUM GmbH.

TEXT Erika Hofbauer

Reinigung aktuell: **Man hört immer häufiger von neuen technologischen Desinfektionsmöglichkeiten – auch im Gesundheitsbereich –, nämlich: Die UV-Oberflächendesinfektion. Damit – so sagen Anbieter – könne man unkompliziert mit Licht Bakterien, Viren und Keime entfernen. Was halten Sie davon?**

Michael Stelzl: UV-Entkeimung ist im Prinzip keine „neue Technologie“. Sie wird in verschiedenen Bereich schon seit Jahrzehnten verwendet. Ein Beispiel dafür ist die Dekontamination von Trinkwasser. Im Bereich Luftentkeimung wird UV-Licht ebenso seit geraumer Zeit verwendet. Eine wesentliche Wirkung dabei ist nicht nur die direkte Einwirkung kurzweiliger Strahlung, sondern auch die kurzfristige Bildung von Ozon, welches ebenso desinfizierend ist. Ein einschränkender Faktor in der Oberflächendekontamination ist der Reinheitsgrad der zu desinfizierenden Oberfläche, da UV-Licht Schmutzreste nicht durchdringt. Eine gründliche Vorreinigung der Flächen ist daher eine zwingende Vorbedingung für den Wirkungsgrad. Ein weiterer Faktor ist die Erreichbarkeit der Flächen für UV-Licht. Spalten, Ecken und andere beschattete Oberflächenstrukturen werden von UV-Licht nicht erreicht und entziehen sich damit der Dekontamination. Diese Einschränkungen sind jedenfalls bei der Anwendung von UV-

Licht als Desinfektionsmethode mit zu berücksichtigen. Bei richtiger Anwendung kann die Methode jedoch zu durchaus zufriedenstellenden Ergebnissen führen.

Eine ganz neue Entwicklung ist RobiDES, ein Reinigungsroboter (siehe Textkasten S. 16). Damit soll nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch dem personellen Engpass beim Reinigungspersonal Rechnung getragen werden. Wie sehen Sie das?

Der Einsatz von Robotern in der Reinigung und Desinfektion ist eine vielversprechende Technologie und kann helfen, Personalengpässe auszugleichen und Belastungen durch Chemikalien für Reinigungspersonal zu reduzieren. In geschlossenen Anlagen werden schon seit langer Zeit automatisierte Reinigungssysteme verwendet (CIP-Reinigung – Cleaning in Place). Die Ausweitung auf offene Bereiche durch Roboter ist für mich nur ein logischer Folgeschritt.

Gibt es neue Entwicklungen in Sachen Oberflächen-Desinfektion in Gesundheitseinrichtungen?

Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von Desinfektionsmitteln keine Selbstverständlichkeit ist. In dieser Zeit waren auch Mittel am Markt, denen wesentliche Wirkstoffkomponenten gefehlt haben. Zum Teil war das blanker Betrug. Listungen



Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von Desinfektionsmitteln keine Selbstverständlichkeit ist.

Michael Stelzl, Geschäftsführer der HYGIENICUM GmbH

wie jene der ÖGHMP sind ein wesentlicher Bestandteil der „Vertrauenswürdigkeit“, da die Wirksamkeit gegenüber ausgewiesenen Organismen durch unabhängige Gutachten bestätigt ist. Wichtig dabei ist jedoch, dass bei den Anwendern auch ankommt, welche Hinweise wie zu interpretieren sind und wo auf Basis der Leistung Wirkstofflücken zu erwarten sind. Ein Beispiel hierfür sind bakterielle Sporen und Viren. Der wichtigste Trend in der Desinfektion ist aus meiner Sicht daher der risikobasierte Einsatz, wozu im Hintergrund eine fundamentierte Risikoanalyse steht.

Stichwort Produkte: Bemerkten Sie hier einen Trend der Hersteller zu „optimierten“ Reinigungsmitteln? Also z.B. „noch schnellere Einwirkzeit“, „geringerer Reiniger-Einsatz – gleiches Ergebnis“, „3 in 1“?

+ 43 1 925 24 81
office@r4you.at
Brünner Str. 192,
1210 Wien
www.r4you.at



Beteiligen Sie sich jetzt an unserer **Grüninitiative!**

Beim Kauf einer T300 erhalten Sie jetzt einen E-Scooter von „Be Cool“ **gratis** dazu!

Die T300 ist Dank ihrer speziellen Eco Technologie besonders umweltfreundlich.

TENNANT
COMPANY

ec H₂O
NanoClean



- 90% **WENIGER** Wasserverbrauch
- besonders leise
- keine Chemie und 50% längere Laufzeit

BE COOL



Gratis E-Scooter!
im Wert von 1049,00€

**Reinigungs-
roboter, die mit-
denken – für mehr
Sauberkeit &
weniger Aufwand.**



- Einfache Bedienung
- Hohe Sicherheit
- Vollautonomer Betrieb

Jetzt Demo-Termin
vereinbaren oder direkt anrufen.



Patrick Hinterholzer
patrick.hinterholzer@schmachtl.at
+43 664 88 68 4326

Der wohl wichtigste Trend ist aus meiner Sicht neben der Wirksamkeit der ökologische Fingerprint von Reinigung und Desinfektion. Im Lebensmittelbereich beschäftigen wir uns schon seit langem mit Faktoren wie Reinigungsmittelrückständen auf Oberflächen und Abwasserbelastung. Ein Beispiel hierfür ist das Verbot, Quaternäre Amoniumverbindungen (QAV) auf Lebensmittel berührenden Oberflächen zu verwenden, wenn deren rückstandsfreie Entfernung durch Abwaschen nicht nachweisbar ausvalidiert ist. Versuche haben gezeigt, dass diese Substanzen nach 5-maligem Nachwaschen mit Wasser noch immer auf Nirosflächen nachweisbar sind. Ein Übergreifen derartiger Überlegungen in den medizinischen Bereich ist mit Sicherheit zu erwarten. Einträge in Grundwasser werden in Zukunft auch stärker be-

Reinigungsroboter RobiDES

Autonome Reinigungs- und Desinfektionssysteme sind erst vereinzelt am Markt erhältlich. Bei diesen handelt es sich meist um große Gerätschaften, die vor allem für große Oberflächen wie Gänge, leere Operationssäle etc. eingesetzt werden können. Für den Einsatz in Patientenzimmern mit kompletter Zimmereinrichtung sind kleinere Systeme gefordert. Hier setzt das Forschungsprojekt RobiDES, unter Projektleitung des OFI, an. Mit diesem Forschungsprojekt soll es jetzt gelingen, Betriebe bei der Entwicklung innovativer autonomer Hygienesysteme zu unterstützen. Ziel des Projektes ist die Entwicklung von intelligenten, neuartigen, kleinen und handlichen, autonomen Hygienerobotern. Diese sollen eine maximale Materialverträglichkeit bieten und Infektionskeime auf Oberflächen deutlich reduzieren. Dazu wird der Einsatz unterschiedlicher Wirkungsmechanismen erprobt, so auch UV/LED. Im Rahmen von RobiDES wird ein Prototyp eines neuartigen autonomen Hygieneroboters zur Desinfektion von patientennahen und -fernen Oberflächen entwickelt. Das Forschungsprojekt RobiDES wird von der FFG gefördert und im Rahmen des Programmes COIN KMU – Innovationsnetzwerke durchgeführt. Neben dem Österreichischen Forschungsinstitut für Chemie und Technik (OFI), sind HYGline GmbH, Lumitech Lighting Solution GmbH, Markas GmbH und RobArt GmbH, im Projektkonsortium.

Infos: <https://www.ofi.at/projekte/robides>

wertet werden. Das zeigen die aktuellen Diskussionen über PFAS und TFAS (sogenannte Ewigkeitschemikalien). Insofern sind Einsparungen und Zusammenlegen von Reinigungs- und Desinfektionsschritten neben der Bewertung der Chemikalien selbst in Zukunft sicher bedeutend.

Blick in die Zukunft: Was wird in Sachen Oberflächen-desinfektion in Gesundheitseinrichtungen an Bedeutung gewinnen?

Die Zukunft liegt aus meiner Sicht im Zusammenführen der Themen Wirksamkeit in Abhängigkeit von zu erwartenden Epidemien (Thema Vogelgrippe), ökologischer Fußabdruck und Mitarbeiterschutz. Natürlich steht im medizinischen Bereich das Thema Wirksamkeit und Schutz des Patienten im Vordergrund. Die anderen zuvor genannten Themen werden aber in Zukunft mit Sicherheit an Bedeutung gewinnen und in eine gesamtheitliche Risikobewertung Eingang finden. ■

Die Zukunft liegt im Zusammenführen der Themen Wirksamkeit in Abhängigkeit von zu erwartenden Epidemien, ökologischer Fußabdruck und Mitarbeiterschutz.

DR.SCHNELL

MILIZID SHINE ECO WELLNESS FÜR IHREN SANITÄRBEREICH DER NEUE PREMIUM-REINIGER MIT EASY-TO-CLEAN EFFEKT

Dank innovativer Rezeptur: Der EASY-TO-CLEAN-Effekt von MILIZID SHINE ECO legt ab der ersten Reinigung einen unsichtbaren Schutzfilm auf Ihre Oberflächen, verhindert Schmutzanhaftungen, lässt Kalk und Fett einfach ablaufen und sorgt für langanhaltenden Glanz bei geringerem Reinigungsaufwand.

- Ökologischer Premium Grund- und Unterhaltsreiniger für Sanitär- und Schwimmbadbereich
- Ausgezeichnet mit dem EU-Ecolabel
- EASY-TO-CLEAN Effekt auf Kollagenbasis reduziert Schmutzanhaftung und erleichtert Folgereinigung
- Besonderer Ablaufeffekt, glänzt ohne Nachledern
- Balsamisch, angenehmes Dufterlebnis



www.dr-schnell.com



Innovative Reinigung in Gesundheitseinrichtungen

Autonome UV-C-Desinfektionsroboter stellen eine zukunftsweisende Ergänzung zu bestehenden Reinigungs- und Desinfektionsprozessen insbesondere in sensiblen Bereichen wie Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder Labors dar.

Gesundheitseinrichtungen stehen bei der Reinigung und Desinfektion vor immer komplexeren Anforderungen. Neben der Einhaltung strengster Hygienestandards spielen auch wirtschaftliche Faktoren, steigender Dokumentationsaufwand und der zunehmende Fachkräftemangel eine entscheidende Rolle. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein für nachhaltige Lösungen, die chemische Mittel reduzieren und die Umwelt schonen. In diesem Spannungsfeld gewinnt die Integration digitaler und automatisierter Technologien zunehmend an Bedeutung. Hier kommt der Einsatz autonomer UV-C-Desinfektionsroboter ins Spiel. Diese bieten eine wirksame, nachvollziehbare und rückstandsfreie Desinfektion und stellen eine zukunftsweisende Ergänzung zu bestehenden Reinigungs- und Desinfektionsprozessen, insbesondere in sensiblen Bereichen wie Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder Labors, dar.

Sie entlasten das Personal, erhöhen die Sicherheit und tragen zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen bei. Wichtig ist: Der UV-C-Roboter ersetzt keine Reinigungskräfte, er ergänzt sie gezielt und übernimmt dort, wo manuelle Verfahren an ihre Grenzen stoßen. Die klassische Scheuer-Wischdesinfektion bleibt unerlässlich, etwa zum Entfernen sichtbarer organischer Verschmutzungen. Erst im Anschluss entfaltet der Roboter sein volles Potenzial. Mit Hilfe von intensivem UV-C-Licht werden Oberflächen und die Raumluft effizient, reproduzierbar und ohne Chemikalien desinfiziert. Michael Freitag, CEO Sodexo Austria: „Autonome UV-C-Roboter sind keine Konkurrenz, sondern ein strategischer Partner für das Reinigungspersonal. Sie erhöhen die Sicherheit für Patient:innen und Mitarbeitende, verbessern die Nachvollziehbarkeit der Maßnahmen und senken langfristig den Einsatz chemischer Mittel. Für moderne Gesundheitseinrichtungen sind sie ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft.“

MIKROORGANISMEN KÖNNEN GEGEN UV-C-LICHT KEINE RESISTENZEN ENTWICKELN

Ein klarer Vorteil: Mikroorganismen können gegen UV-C-Licht keine Resistenzen entwickeln. Anders als bei chemischen Desinfektionsmitteln wirkt UV-C zuverlässig gegen Bakterien, Viren, Pilze und Sporen. Klinische Studien zeigen, dass durch den Einsatz von UV-C-Desinfektionsrobotern mehr als 99,99 % der pathogenen Keime deaktiviert werden. Gerade im Kampf gegen multiresistente Erreger stellt dies einen enormen Fortschritt dar.

Ob in Operationssälen, auf Intensivstationen, in Aufenthaltsräumen oder Sanitärbereichen – der UV-C-Roboter ist vielseitig einsetzbar. Zeitgesteuerte Abläufe ermöglichen die Integration in den Klinikalltag, etwa nachts oder nach Entlassungen von Patient:innen. So kann der Regelbetrieb ungestört weiterlaufen. Zusätzlich dokumentiert der Roboter jeden Einsatz digital und lückenlos, was einen Vorteil für Qualitätssicherung, Audit-Vorbereitungen und Nachweispflichten darstellt. Sodexo setzt UV-C-Technologie bereits seit 2011 ein. Im Jahr 2023 führte ein deutsch-österreichisches Expertenteam von Sodexo gemeinsam mit dem Hygiene-Institut Schubert eine umfassende Analyse zur Wirksamkeit und Anwendbarkeit durch. Die Erkenntnisse daraus flossen in ein praxisnahes Verfahrensmodell ein, das zeigt: UV-C-Desinfektionsroboter lassen sich problemlos in bestehende Reinigungsabläufe integrieren, wenn es klare Schulungskonzepte, realistische Pilotphasen und eine professionelle Begleitung im Betrieb gibt. Die Technologie stammt ursprünglich aus der Lebensmittel- und Pharmaindustrie, wo

UV-C-Desinfektionsroboter lassen sich problemlos in bestehende Reinigungsabläufe integrieren, wenn es klare Schulungskonzepte, realistische Pilotphasen und eine professionelle Begleitung im Betrieb gibt.



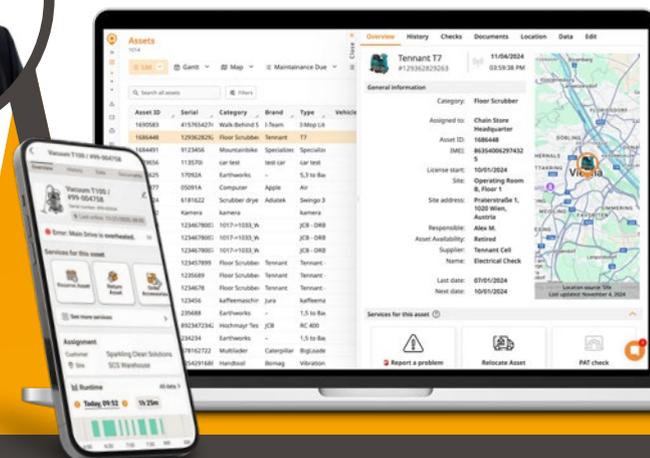
ToolSense

Dank ToolSense konnten wir unsere Maschinen, Geräte und den Fuhrpark digitalisieren und Abläufe wie Schadensmeldungen und Leiterprüfungen erheblich vereinfachen. Allein im Fuhrparkmanagement sparen wir dadurch über 1.000 € pro Monat.



BLITZBLANK
IHR NACHHALTIGER PARTNER

Thomas Dannhof
Business Development





Maßgeschneiderte Lösungen mit System!

KIEHL Chemie
und Reinigungswagen
von PPS Pfennig.



Brema Handelsges.m.b.H
Professional Cleaning Equipment
Bosco Business Center
Harter Strasse 1 · A-8053 Graz
Tel.: +43 0316 27 18 00 - 0
Fax: +43 0316 27 18 00 - 18
office@brema.at · www.brema.at



UVC-Robotereinsatz im OP – Innovative Technologie für maximale Keimreduktion zwischen chirurgischen Eingriffen.

rückstandsfreie Desinfektion seit langem Standard ist. Im medizinischen Bereich hingegen findet UV-C im deutschsprachigen Raum bislang nur begrenzte Anwendung.

„KLINISCHE WIRKSAMKEIT WISSENSCHAFTLICH BESTÄTIGT“

„Die klinische Wirksamkeit ist wissenschaftlich bestätigt: UV-C-Roboter deaktivieren 99,99 % der krankmachenden Keime. Besonders bei multiresistenten Erregern ist das ein unschätzbare Vorteil für die Sicherheit aller im Haus“, sagt Dr. Stefan Liebinger, Mikrobiologe und Hygiene-Experte Sodexo Österreich. Neben der mikrobiellen Wirksamkeit bringt die UV-C-Technologie auch Vorteile für das Personal. Besonders bei der Desinfektion hochinfektöser Räume oder sensibler Stationen reduziert der autonome Roboter das Risiko für Reinigungskräfte erheblich. Gleichzeitig verringert sich der Kontakt mit chemischen Substanzen, ein oft unterschätzter Aspekt im Arbeitsalltag. Die konstante und reproduzierbare Leistung des Roboters sorgt zudem

NCC440NX

Schnell. Effektiv. Nachhaltig.



Praxisschulung zur UVC-Desinfektion – Fachpersonal erlernt den effektiven Einsatz der Robotertechnik als Schlüssel zur erfolgreichen Integration moderner Desinfektionsmethoden.

für gleichbleibende Qualität, unabhängig von Schichtwechseln oder Erfahrungsunterschieden im Team.

Bemerkenswert ist der Durchbruch im Pharmabereich: UVD Robots brachte 2025 den ersten GMP-konformen UV-C-Roboter auf den Markt, der alle Reinraumvorgaben erfüllt. Diese Innovation ermöglicht in hochsensiblen Produktionsbereichen eine validierte, rückstandsfreie Desinfektion mit lückenloser Dokumentation – ein entscheidender Vorteil für Qualitätssicherung und behördliche Inspektionen in der Pharmaproduktion.

Nicht zuletzt ist die UV-C-Technologie ein aktiver Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Der Chemikalienverbrauch lässt sich durch den kombinierten Einsatz um bis zu 60 % senken, was nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch von Vorteil ist. UV-C-Roboter ermöglichen lückenlose Desinfektion, entlasten das Personal und bieten gleichzeitig einen wirksamen Schutz für Patient:innen. Durch gezielte Integration und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Teams vor Ort kann die Technologie als Teil eines modernen, nachhaltigen Hygienekonzepts ihr volles Potenzial entfalten. (Textquelle: Sodexo) ■



Kompakt-Scheuersaugmaschine NCC440NX



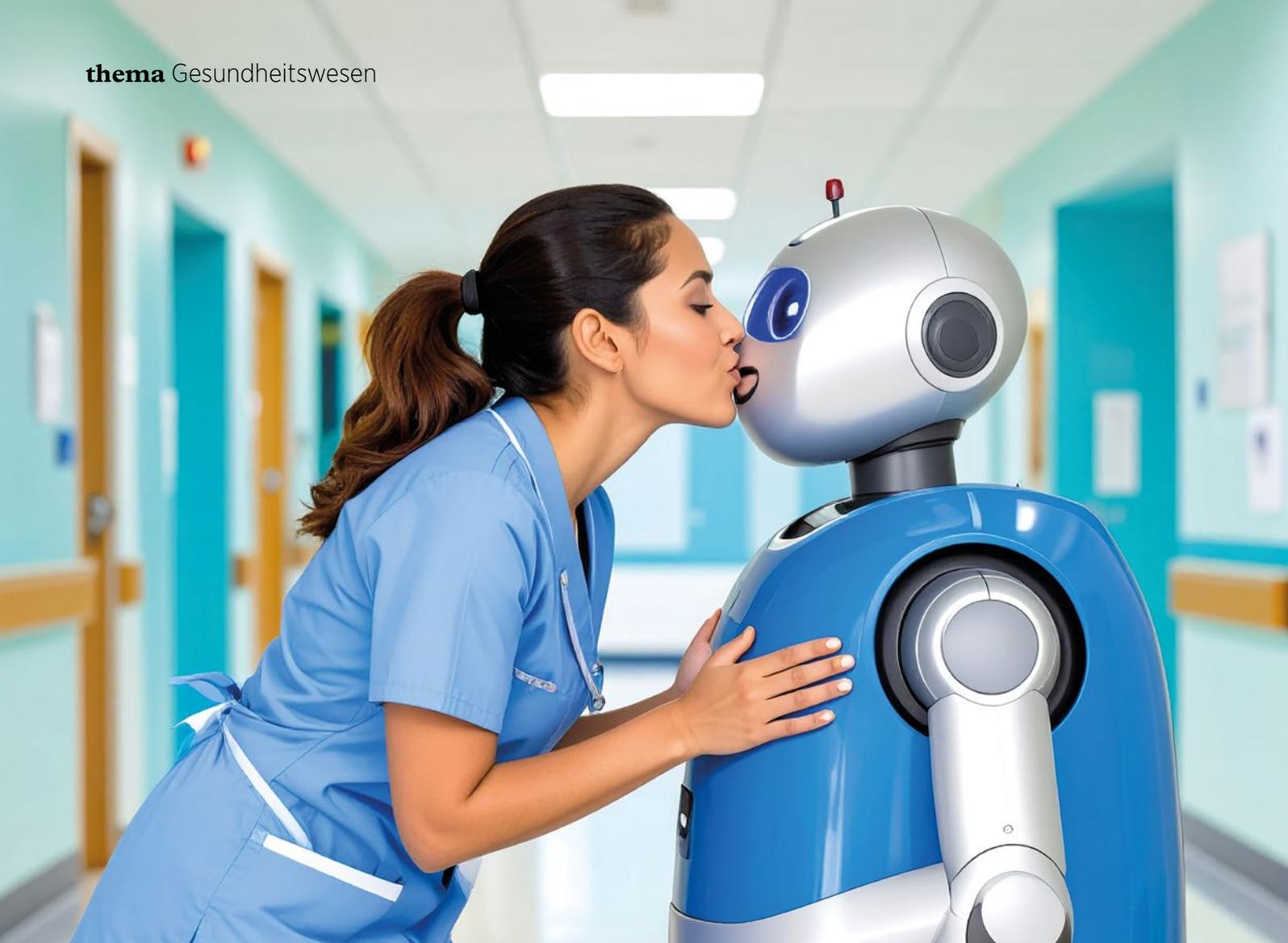
- Bis zu 80 Minuten Laufzeit
- 60 Min. Schnellladung (80%)
- NX300 36V Lithium-Power
- Hergestellt aus **20%** Rezyklat
- **Neu:** Betriebsstundenzähler



Vertrieb über:

sigron

Numatic
Performance You Can trust



Dualität ist gefragt: Roboter und Menschen gemeinsam

Entwicklungen im Gesundheitswesen: Personalsituation, Einsatz von KI, Outsourcing. Dazu ein Gespräch mit Michael Kazianschütz, Bereichsleiter Wirtschaft / Logistik, Leiter Stabsstelle Supply Chain Management am LKH- Univ. Klinikum Graz., und Melitta Novotny, Abteilungsleiterin Reinigung im LKH- Univ. Klinikum Graz

Reinigung aktuell: Wir haben drei Bereiche, die wir hier ansprechen wollen. Das eine ist der Personalbereich, das Zweite ist der Bereich Robotics und KI und der dritte Bereich ist das Thema Outsourcing / Insourcing. Zur Personalsituation im Bereich Krankenhausreinigung: Wie stellt sich die Situation dar? Wir haben seit zwei Jahren eine leichte oder schwerer werdende Rezession, auch mit steigenden Arbeitslosenzahlen. Hat das einen Einfluss auf Ihre Personalsituation?

Michael Kazianschütz: Es gibt für mich drei Zeitrechnungen – vor Corona, während Corona und nach Corona. Warum? Weil ich in meinem ganzen Bereich (Anm.: 5 Abteilungen), also nicht nur in der Abteilung Reinigung und Servicedienste, sondern auch in den anderen Abteilungen, für die ich verantwortlich bin, die Erfahrung gemacht habe, dass man vor Corona händeringend Personal gesucht und keines gefunden hat und man gute Angebote setzen musste, um Bewerberinnen und Bewerber zu „umgarnen“. Während Corona hat sich das Blatt dann langsam, aber sukzessive gewendet, nämlich in die Richtung, dass es plötzlich wieder en vogue war, sich bei einem öffentlichen Unternehmen zu bewerben, das einen sicheren Arbeitsplatz garantiert. Dies wurde auch in Hearings deutlich von den Bewerber*innen kommuniziert. Nach Corona war dann eine gewisse Grundvolatilität gegeben, jetzt aber, aufgrund der konjunkturellen Lage – Zollthematik, die Industrie stagniert bzw. baut ab – geht es

Nach Corona war eine gewisse Grundvolatilität gegeben, jetzt aber, aufgrund der konjunkturellen Lage, geht es wieder in die Richtung, dass es deutlich mehr Bewerbungen gibt.



Effizienz per Knopfdruck.

Die Drop-&-Go-Funktion des Nexaro NR 1500 bietet zusätzliche Flexibilität bei der Bodenreinigung. Ihr Personal platziert den Saugroboter beliebig im Raum und startet ihn per Knopfdruck ganz ohne Ladestation, Internetverbindung und Kartierung. Der Roboter erledigt seine Arbeit selbstständig und kehrt automatisch zum Ausgangspunkt zurück. **Erfahren Sie mehr auf [nexaro.com](https://www.nexaro.com)**





Roboter Franzl
2.0 im Arztkittel-
Design unterwegs

wieder in die Richtung, dass wir deutlich mehr an Bewerbungen bekommen; neuerlich steht das Sicherheitsthema im Fokus – ein sicheres Gehalt, was wird sein, wenn man älter wird etc. Ein Beispiel ist eine aktuell offene Stelle bei uns im Reinigungsdienst: mit 12 Bewerbungsgesprächen.

Melitta Novotny: Problematisch ist jedoch auf jeden Fall die sprachliche Verständigung vieler Bewerber:innen. Es melden sich sehr viele willige Mitarbeiter:innen, aber beim Vorstellungsgespräch werden leider teilweise die einfachsten Fragen nicht verstanden. Auch wenn eine als tüchtige Kraft schon in der Reinigung gearbeitet hat, ist diese Sprachproblematik gerade in den sensiblen Patientenbereichen fast ein Ding der Unmöglichkeit, denn wenn es da zu einer prekären Situation kommt und die Mitarbeiterin versteht die Pflege nicht, ist das naturgemäß nicht hilfreich.

Reinigung aktuell: **Wie groß ist der Kostendruck auf das Gesundheitswesen und welche Auswirkungen hat das zum Beispiel auf mehr Outsourcing?**

Michael Kazianschütz: Der Kostendruck, die Anspannung ist enorm. Wir haben das Thema, dass nicht nur im Bund Geld an allen Ecken und Enden



COMING SOON!

Unser neuestes Familienmitglied: LiGreen Sani Fresh

Hochleistungs-Sanitärreiniger mit Hygieneformel und sehr hoher Reinigungsleistung bei sparsamstem Verbrauch.



REIN ABER RICHTIG

E.MAYR Reinigungstechnik GesmbH
A-2331 Vösendorf · Ortsstraße 285



Art.Nr.: 4374 - 12 x 1 l
Art.Nr.: 4374 - 12 x 1 l

Reinigung aktuell 03/2025

www.reinaberrichtig.at



Bereichsleiter Wirtschaft/Logistik Dipl. KHBW Michael Kazianschütz MBA MSc mit dem ersten Autonomen Mobilen Roboter (AMR), sowie mit DI (FH) DI Dr. Michael Grasser MBA MPA (Ltg. FA IT)

fehlt. Wir haben glücklicherweise, wenn ich von meinem Bereich sprechen darf, die Hausaufgaben in den letzten Jahren, so denke ich, sehr gut gemacht und uns gut aufgestellt, auch was Innovationen per se anbelangt. Stichwort Robotik beispielsweise, wo wir schon eine kleine Flotte bei uns im Einsatz haben, nicht nur in der Reinigung, sondern auch darüber hinaus, im Logistikbereich zum Beispiel, aber auch strukturell. Wir haben zum Beispiel im Logistiktunnel einen ersten Autonomen Mobilen Roboter (AMR) heuer neu in Betrieb genommen, der Paletten transportiert und wo wir – soweit die Strategie – aus den Erfahrungen des Einsatzes der Reini-



autonome Reinigung

CenoBots

Die Intelligente Reinigung auf Knopfdruck.

Erleben Sie den neuen Standard der wirtschaftlichen und intelligenten Reinigung, mit den autonomen Bodenreinigungsmaschinen von CenoBots. Ab sofort kombiniert mit der jahrzehntelangen Kompetenz von Stangl.

Jetzt Stangl-Vorführung anfordern!



STANGL REINIGUNGSTECHNIK GMBH.
5204 Straßwalchen
8772 Traboch | 2334 Vösendorf

stangl.at





gungsroboter profitiert haben bzw. diese Erfahrungen dann auch bei der Umsetzung dieses noch größeren Piloten genutzt haben. Wir haben bei uns am Klinikum in Summe sieben Kilometer an Tunnel-Systemen, aufgeteilt auf drei verschiedene Tunnel, und einer davon ist der Logistik-Tunnel mit rund zwei Kilometern, wo bspw. unsere Elektroschlepper unterwegs sind; hier transportieren wir die Waren von A nach B vom Versorgungszentrum Richtung der jeweiligen Kliniken bis zum „point-of-use“ – die sogenannte „last mile“ des Transportes bewerkstelligen im Übrigen in vielen Fällen zuverlässig unsere internen und externen Reinigungsmitarbeitenden. Das LKH-Univ. Klinikum Graz ist flächenmäßig übrigens das größte Krankenhaus Mitteleuropas mit 340.000 Quadratmetern – dies entspricht etwa 69 Fußballfeldern, auf denen ca. 40 Gebäude im Pavillionsystem angeordnet sind.

Doch zurück zum Thema Kostendruck: Wir merken diese Anspannung natürlich, und damit wird natürlich auch das Thema Outsourcing wieder aktueller, weil es einfach ein Stück weit kostengünstiger ist, die Dienstleistung Reinigung fremdzuvergeben, als eigenes Personal zu beschäftigen. Davon ausgenommen sind bei uns sensible Bereiche.

Reinigung aktuell: Es gibt in Österreich nur eine gute Handvoll Firmen, die Krankenhausreinigung anbieten. Das ist ein ziemlich harter Closed Job. Gibt es da irgendeine Tendenz, neue hinzuzunehmen, oder scheitert das immer an der Referenz?

Michael Kazianschütz: Mir wäre es recht, wenn es mehr Player am Markt zur Auswahl gäbe. Das Thema Referenzen ist eben ein vorrangiges, weil man natürlich nicht eine Firma beauftragen möchte, die noch kein Krankenhaus serviciert hat. Zudem kommen oft spezielle Anforderungen, hier werden oft besonders geschulte Personen benötigt.

Reinigung aktuell: Thema Robotics oder KI – wie sind Ihre Erfahrungen? Was nützt es? Wie schaut es von den Kosten her aus, wie betreffend Leistung? Und wie wirkt sich das aufs Personal aus?

Michael Kazianschütz: Die Erfahrungen, die wir gemacht haben, waren durchwegs positiv, auch was das Thema Akzeptanz angeht. Ich glaube,

wir haben auch einen sehr guten Zeitpunkt gewählt, den Zeitpunkt rund um Corona, wo es schwierig war, Mitarbeitende zu bekommen, auch bei den Fremdfirmen, und wir de facto kaum Alternativen hatten. Dieser Zeitpunkt war eben auch deswegen wichtig, weil das Thema Akzeptanz gegenüber dem Einsatz von Robotern schon ein Riesenthema war. Wir setzen hier auf Dualität, auch in dem erwähnten Tunnelsystem, wo ein autonomer Roboter Paletten auf Trollys hebt und sie autonom ins Lager transportiert, und zwar neben bzw. gemeinsam mit den „echten“ Kolleg*innen. Ich habe mir Ähnliches bei Porsche in Zuffenhausen angesehen, dort wird seit den 90er Jahren auf Dualität gesetzt, fahrerlose Transportsysteme kommen ebenso für Transporttätigkeiten in Frage wie Transporte durch Mitarbeitende. Ich habe mir damals gesagt, was bei Porsche funktioniert, kann

auch in der KAGes funktionieren, wollte es aber nicht strategisch gleich großflächig umsetzen, sondern im Kleineren anfangen und schauen, wie wir bestmöglich Erfahrungen sammeln können. Und so sind wir auf die Reinigungsroboter gekommen und haben sukzessive fast jährlich einen zusätzlichen Roboter gemeinsam mit unseren Fremdfirmen in Betrieb genommen. Wobei die Strategie war, keinen Roboter – außer jenen im Tunnel – selbst anzukaufen, sondern unsere Fremdfirmen dazu zu motivieren, in Robotik zu investieren. Wir drücken hier auch nicht aufs Gas und verlangen gleich eine Kostensenkung, sondern wir wollen gemeinsam Erfahrungen machen, wobei mittel- und langfristig aber sehr wohl das Ziel ist, dadurch Kosten einzusparen. Ein ergänzendes Beispiel: Wir haben auch einen – noch kabel-

Das Thema Akzeptanz gegenüber dem Einsatz von Robotern war ein Riesenthema.



gebundenen – Roboter für die Fensterreinigung im Einsatz. Das hat früher einiges an Kosten für Industriekletterer gebracht. Jetzt steuert ein Mitarbeiter über sein Mobiltelefon bzw. eine App den Roboter, was deutlich weniger kostet als ein Industriekletterer, und es muss sich auch kein Mitarbeiter in Absturzgefahr begeben. Da schlägt auch mein Herz als ehemaliger Sicherheitsbeauftragter durch.

Reinigung aktuell: In welchen Bereichen im Krankenhaus laufen bei Ihnen die Roboter?

Melitta Novotny: Einige Roboter laufen natürlich auch im Patientenbereich auf den Gängen, in den Ambulanzbereichen, in den großen Hallen. Im Hörsaalzentrum haben wir einen relativ neuen Roboter, der sich auch autonom befüllt

und wieder entleert. Und auf der Kinderklinik haben wir auch einen Roboter, der auf den Gängen und in den großen Hallen fährt.. Patientenzimmer sparen wir derzeit noch bewusst aus.

Reinigung aktuell: Aber Tagesbetrieb?

Melitta Novotny: Ja, Tagesbetrieb bzw. im Hörsaalzentrum läuft er zeitig in der Früh – bereits ab 6 Uhr.

Reinigung aktuell: Und die Roboter werden von Mitarbeitern betreut? Es müssen ja auch mal die Sauglippen ausgetauscht werden.

Melitta Novotny: Ja, sie werden von Mitarbeitern betreut – auch gereinigt und desinfiziert. Und natürlich werden die



Roboterfamilie am LKH-Univ. Klinikum Graz mit Führungskräften (vlnr: DI (FH) DI Dr. Michael Grasser MBA MP, Dipl. KHBW Michael Kazianschütz MBA MSc, BDir. Mag. Gebhard Falzberger, Ing. Christian Sixt MBA MSc

Mitarbeiter über eine Handy-App auch darüber informiert, wenn der Roboter irgendwo steht und nicht weiterkommt, denn auf den Gängen im Patientenbereich passiert es schon mal, dass sich irgendjemand einen Spaß daraus macht, den Stoppknopf zu drücken. Da kommt dann die Meldung per Handy zu den betreuenden Mitarbeitern.

Beim Einsatz der Roboter haben wir uns auch hinsichtlich „Namensgebung“ und Folierung etwas gedacht, etwa beim allerersten, „Franzi 1.0“, den wir seit 2022 im Einsatz hatten, dann „Franz 2.0“, der sich bereits selbst mappt – ganz im Sinne des Design-Thinkings quasi foliert und zum Einsatz ge-

bracht und als Dr. Franzi tituliert. Seit dem heurigen Valentinstag haben wir ihm ganz romantisch eine „Franziska“ zur Seite gestellt, ein weiterer Roboter. Und im Kinderzentrum haben wir „Horsti“, den wir als Clown foliert haben. Alles im Sinne der Akzeptanz. Das geht so weit, dass die Pflege in Eigeninitiative auf Instagram zum Beispiel „Horsti im Einsatz“ postet.

Reinigung aktuell: In welchen Bereichen außer der Reinigung nehmen Sie noch Outsourcing-Dienste in Anspruch? Auch im Logistikbetrieb, Security, Küche?

Michael Kazianschütz: In unterschiedlichen Bereichen. Security auf jeden Fall, wobei das nicht in meinen Bereich fällt. Was in meinen Bereich fällt, ist zum Beispiel die Spüle der Küche, die fremdvergeben ist, oder auch die Abfallfraktionierung und teilweise die Transportlogistik.

Reinigung aktuell: **Vermutlich soll der Einsatz von Robotern bei ihnen das Finden der richtigen Leute ersetzen und die Effizienz steigern, oder ...?**

Melitta Novotny: Gewisse Ecken, Kanten und Vertiefungen werden noch nicht so gut gereinigt, wie wir uns das vorstellen. Auch muss bspw. in den Wartebereichen mit den vielen Sesseln händisch nachgereinigt werden. Da kommt der Roboter nicht ganz bis zu dem Rand hin, damit auch die Leisten



Roboter Franzi 2.0 mit Dipl. KHBW Michael Kazianschütz MBA MSc, HFK Katrin Pepper, Prim. Klaus Vander, Melitta Novotny ▶

Die Nummer 1 in Österreich

Gausium ist Österreichs klarer Marktführer in der Reinigungsrobotik – Denzel Robotics dankt für Ihr Vertrauen!



Quelle: 30 % Marktanteil im Jahr 2024 lt. Branchenradar Gewerbliche Reinigungsmaschinen/Robotik in Österreich, Februar 2025

und die Ecken staubfrei und sauber sind. Hier brauchen wir natürlich auch unsere Mitarbeiter*innen, und den Roboter sehen wir als additive Unterstützung.

Reinigung aktuell: **Wenn Sie gefragt würden, was Ihnen der Einsatz des Roboters bringt, was wäre Ihre kurze prägnante Antwort?**

Melitta Novotny: Der Einsatz des Roboters bringt uns eine gute, effiziente Reinigung gegenüber dem Wischreinigen, weil weniger Schlieren entstehen. Und ich würde sagen, auch gesündere Mitarbeiter*innen, weil Hunderte von Quadratmetern nicht mehr händisch gewischt werden müssen. Von Seiten der Ergonomie her ist es auf jeden Fall ein großes Plus.



Clown-Roboter „Horsti“ Im Kinderzentrum

Der Einsatz des Roboters bringt auch gesündere Mitarbeiter*innen, weil Hunderte von Quadratmetern nicht mehr händisch gewischt werden müssen.

Michael Kazianschütz: Und wesentlich zu erwähnen ist natürlich auch die Aussicht darauf, das Ganze günstiger zu machen. Der Reinigungsroboter ist natürlich ein schönes „Spielzeug“ und ein innovativer Ansatz, aber unterm Strich muss es sich – aus betriebswirtschaftlicher Sicht – irgendwann auch rechnen. Wobei man es strategisch angehen muss. Mittel- und langfristig rechnen, konkret dass man Leistungsverzeichnisse anpasst und Kosten letztlich reduziert.

Reinigung aktuell: **Wird am LKH-Univ. Klinikum Graz selbst gekocht oder von einem Dienstleister, der die Küche betreut?**

Michael Kazianschütz: Wir kochen selbst nach dem Cook and Chill Verfahren in der hauseigenen Küche und versorgen nicht nur unsere Patient*innen, sondern auch über 3 Speisesäle unsere Kolleg*innen.

Reinigung aktuell: **Aus welchem Grund? Ist da kein Gedanke, auch diesen Bereich auszulagern?**

Michael Kazianschütz: Das war eine Grundsatzentscheidung im Rahmen der Inbetriebnahme unseres neuen Versorgungszentrums vor etwa 10 Jahren. Da haben wir eine neue Küche geplant, und es wurde entschieden, nur die Spüle fremdzuvergeben. ■

Innovative Hygiene.



integral 1FLAIR

Die digitale Revolution der Wäschehygiene



Das Wäsche-Dosiersystem der Zukunft

Transparent: Echtzeit-Daten informieren über Füllstand, Verbrauch und Servicebedarf

Effizient: App mit Analysefunktion

Intelligent: anwendungssicher, dosiergenau und fernwartbar



Mehr erfahren

www.hagleitner.com

Gesundheitseinrichtungen ideal für an Vollzeit Interessierte

Peter Edelmayer, CEO von Dussmann Austria, im Kurzinterview.

Reinigung aktuell: **Wie ist die Personalsituation im Bereich Reinigung im Krankenhaus?**

Peter Edelmayer: In der Reinigung im Krankenhaus wie auch generell in der Reinigung ist die Personalsituation herausfordernd. In manchen Gegenden Österreichs ist es so gut wie unmöglich, MitarbeiterInnen zu finden. Insbesondere im Gesundheitsbereich trägt das Reinigungspersonal eine besondere Verantwortung und ist die Reinigung eine wichtige Basis für das Funktionieren von Gesundheitseinrichtungen. Höchste Anforderungen an die Hygiene seien hier als Beispiel genannt. Der große Vorteil, den Jobs in der Reinigung, insbesondere im Gesundheitsbereich, haben, ist die Kontinuität und dass es viele Vollzeitstellen gibt, da unsere MitarbeiterInnen teilweise 24 Stunden, 7 Tage die Woche anwesend sind. Es gibt immer mehr MitarbeiterInnen, die Vollzeit arbeiten wollen. Da sind diese Einrichtungen ideal. Egal ob Wirtschafts- oder Finanzkrise oder eine Pandemie, unsere Dienstleistungen werden hier immer gefragt sein, kein Mitarbeiter muss sich um seinen Job Sorgen machen – das kann man nicht von jedem Beruf behaupten. Das müssen wir viel deutlicher herausstreichen.

Gibt es einen Trend bezüglich Out-/Insourcing?

In der Reinigung werden im Gesundheitswesen – im Gegensatz zur Verpflegung – fast überall externe Dienstleister beauftragt. Ebenso werden zunehmend sämtliche Transport- und interne Assistenzdienste ausgelagert. Durch die Beauftragung externer Dienstleister wie Dussmann mit diesen Tätigkeiten wird dem Mangel an hauseigenen MitarbeiterInnen gegengesteuert.



Im Universitätsklinikum AKH Wien reinigt ein Roboter auf einer Ebene die öffentlich zugänglichen Gänge sowie das Hörsaalzentrum

Thema Robotik (Reinigung + Desinfektion) und KI – wie sind Ihre Erfahrungen und auch Ihre Erwartungen diesbezüglich?

Insbesondere in den letzten Jahren haben wir bei Reinigungsrobotern eine große Entwicklung nach vorne gesehen, zum Beispiel bei Steuerung, Automatismus, Befüllung, Entleerung und Aufladung. Große Flächen lassen sich sehr gut mit ihnen bearbeiten. Der Einsatz von Robotern steht aber immer noch vor Problemen. Zum Beispiel ist das automatisierte Öffnen von Türen oder das selbstständige Fahren von Liften schwierig und begrenzt somit ihren Einsatzbereich. Für die Flächenreinigung setzen wir aber bereits mit Erfolg



Peter Edelmayer, CEO von Dussmann

Roboter ein: Im Universitätsklinikum AKH Wien reinigt ein Roboter auf einer Ebene die öffentlich zugänglichen Gänge sowie das Hörsaalzentrum, das sind insgesamt rund 9.000 Quadratmeter pro Tag. Im LKH-Univ. Klinikum Graz setzen wir erstmals einen vollautonomen Reinigungsroboter ein. Dieser reinigt nicht nur selbstständig, sondern fährt auch automatisch die Docking Station an, um sich aufzuladen und Wasser zu entleeren bzw. zu befüllen. Die Roboter nehmen unseren Reinigungs-MitarbeiterInnen Arbeit ab, sie können sich so noch besser komplexeren Arbeitsschritten widmen, zum Beispiel in der Reinigung patientennaher Bereiche. Der Einsatz von Robotics wird in den nächsten Jahren sicher weiter zunehmen. Im Gesundheitsbereich gibt es aber auch sehr lange interne Entscheidungswege, da die Sorge um das Patientenwohl bei allfälligen Verletzungen durch Roboter neben den besonderen hygienischen Anforderungen Priorität haben. Einsparungspotentiale beim Personal sind in Teilsegmenten möglich, der großflächige Ersatz durch Robotics ist in vielen Bereichen jedoch noch nicht möglich. ■

VERMOP

TURNADO TECHNOLOGIE

sollte in der Maschinen-
reinigung nie fehlen!



Zeitersparnis:

Reduzierung der manuellen Nacharbeit von problematischen Stellen durch drehbaren Bürstenkopf (TURNADO)

Reinigungseffizienz:

Reinigung auch beim Rückwärtsfahren (z. B. aus engen Nischen) und randnahen Arbeiten

Langlebigkeit:

Hochwertiges Edelstahlchassis und robuster Kunststofftank



„Starkes Wachstum und wir sind mittendrin“

Interview mit Ing. Mag. Jürgen Höller, GF von Denzel Robotics, offizieller Gausium-Österreichimporteuer und aktueller Marktführer bei Reinigungsrobotern laut Branchenradar.

TEXT Christian Wolfsberg

Reinigung aktuell: **Wie kam es bei der Denzel-Gruppe überhaupt zu Robotics?**

Jürgen Höller: Die Denzel-Gruppe kennen ja viele aufgrund der Autohäuser, die Gruppe hat allerdings mehrere Standbeine. Was viele nicht wissen: Die Denzel-Gruppe zählt zu den 100 größten Unternehmen Österreichs – mit einem Jahresumsatz von über 1,1 Milliarden Euro im Vorjahr. Zwei Drittel unseres Umsatzes kommen aus dem Großhandel/Import. Wir sind also seit Jahrzehnten Importeur von hochwertigen Vermögensgegenständen – vorrangig Fahrzeugen – aus Asien und wir haben eine klare Wachstumsstrategie, bei der wir geprüft haben, welche Bereiche sich mit unserem Portfolio decken. Die ersten Schritte im Bereich Robotics erfolgten über unseren Partner Hyundai, dessen Teilkonzern Hyundai Robotics im Jahr 2020 gegründet wurde. Seit Ende 2022 haben wir einen Importvertrag und vertreiben somit Hyundai Service-Roboter. Im Zuge unserer Kundengespräche haben wir erkannt, dass der Bedarf an Reinigungs-Robotern den an Service-Robotern weit übersteigt. Im Juli 2023 haben wir dann einen zweiten Importvertrag mit der Marke Gausium unterschrieben. Ausschlaggebend für diesen Schritt war die klare Spezialisierung des Herstellers Gausium auf Reinigungsrobotik.

ReinigungAktuell: **Wie sehen Sie die Entwicklung in diesen zwei Jahren?**



Im Zuge unserer Kundengespräche haben wir erkannt, dass der Bedarf an Reinigungs-Robotern den an Service-Robotern weit übersteigt.

Jürgen Höller, GF von Denzel Robotics

Was sich entscheidend geändert hat: Moderne Reinigungsroboter sind intuitiv bedienbar, zuverlässig und auf den realen Alltag in Objekten abgestimmt.

Jürgen Höller: Ganz klar als exponentiell! Als wir starteten, waren wir eindeutig in der Early-Adopter-Phase, in der Verkaufsprozesse sehr langwierig sind, da viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss. Sehr modern denkende Unternehmen waren die ersten, die sich auf das Produkt gestürzt haben und so ihre Innovationsbereitschaft zeigten. 2024 hat sich aber alles relativ schnell geändert. Mittlerweile haben wir Kunden, die ihr gesamtes Filialnetz mit einer Vollausrüstung ausrüsten, das heißt: pro Filiale ein Roboter. Das ist also weit entfernt von einem Marketinggag. Im Umgang mit Reinigungsdienstleistern treffen wir auf eine ganz andere Ausgangslage: Viele zeigen sich beim Thema Robotik noch zurückhaltend – aus Sorge vor hohen Investitionskosten, zusätzlichem Koordinationsaufwand und begrenzter Alltagstauglichkeit. Auch Unsicherheiten rund um Wartung, Technik und die Akzeptanz im Team wirken hemmend. Was sich jedoch entscheidend geändert hat: Moderne Reinigungsroboter sind intuitiv bedienbar, zuverlässig und auf den realen Alltag in Objekten abgestimmt. Dank klar kalkulierbarer Betriebskosten und geringem Personaleinsatz rechnen sie sich oft schneller als erwartet. Zudem entlasten sie Teams gezielt und schaffen Raum für qualifiziertere Tätigkeiten – ganz ohne Stellenabbau. Laut Branchenradar wächst der Markt mit 122% und diese Studie zeigt auch,



Zwei starke Marken unter einem Dach!

Seit Mitte 2023 ist Vermop ein Geschäftsbereich der Freudenberg Home & Cleaning Solutions GmbH

Ab Juni 2025 werden die bekannten Vermop Reinigungsprodukte unter der Marke Vileda Professional vertrieben. Dabei handelt es sich um ein reines Rebranding: Die Produkte und ihre Qualität bleiben unverändert. Die bewährten Systeme von Vermop, wie beispielsweise Twixter, Equipe, Scandic, Shopster, Vermop ONE bleiben selbstverständlich Teil unseres Produktangebots und behalten ihre bestehenden Namen auch unter der Marke Vileda Professional.

Mehr Infos:
professional-cleaning-solutions.de/#markenharmonisierung



dass im Vorjahr in Österreich genau 100 Roboter abgesetzt wurden und wir bei Denzel Robotics mit 30 Robotern ganz klar mit Abstand der Marktführer sind. Denzel Robotics hat sich voll und ganz der Robotik verschrieben. Nach nur zwei Jahren verfügen wir über ein Team von sieben Mitarbeitern, das ausschließlich auf Robotik spezialisiert ist – ein entscheidender Vorteil, der einen 24/7-Kundensupport direkt im eigenen Land ermöglicht. Im Hinblick auf den rasch wachsenden Markt werden wir auch unsere personelle Besetzung rasch ausbauen.

ReinigungAktuell: Ist Sigron ihr exklusiver Partner oder gibt es auch andere Händlerpartner?

Jürgen Höller: Wir haben mit Gausium ein zweistufiges Vertriebssystem etabliert. Wir sind Generalimporteur und Distributor und setzen für den Markenaufbau in Österreich auf ein Branchenhändler-Partnernetzwerk. Neben Sigron, der

mit Abstand unser stärkster Partner ist, haben wir aktuell noch sechs weitere – in Kürze sogar acht – Partnerbetriebe in unserem Vertriebsnetzwerk.

ReinigungAktuell: Werden Roboter eher vom Endkunden oder eher vom Dienstleister bezogen?

Jürgen Höller: Der Vertrieb ist meistens nicht linear, sondern ein Dreieck zwischen einerseits dem Robotikanbieter, andererseits dem Reinigungsdienstleister und den Endkunden. Es gibt einerseits Reinigungsdienstleister, die uns als Opportunity sehen, andere empfinden uns eher als Bedrohung. Es gibt Endkunden, die wollen absolut und unbedingt Roboter. Es gibt mittlerweile auch Ausschreibungen, wo Roboter als qualitatives Kriterium gefordert werden. Es gibt aber auch noch das lineare Verhältnis, wo die Reinigung nicht outgesourct ist und der Endkunde direkt Roboter anschafft.

ReinigungAktuell: Sie sehen im Markt also eigentlich den Beginn eines starken Anstiegs?

Jürgen Höller: Ja, wir sind mittendrin in einem starken Anstieg, da gehe ich mit dem Branchenradar konform. Ich erwarte mir heuer aber ganz andere Stückzahlen, deutlich mehr als vom Branchenradar prognostiziert wurde.

ReinigungAktuell: Wird es in absehbarer Zeit bei den Marken aber auch den Vertriebspartnern zu einer Marktkonzentration kommen?

Jürgen Höller: Von den Marken her bin ich überzeugt, dass es zu einer Konzentration kommen wird, weil momentan eine unglaubliche Wachstumsrate im Bereich Robotik möglich ist, aber funktionierende Konzepte erforderlich sind. Funktionierende Konzepte bedeuten neben funktionierenden Robotern auch den richtigen Vertriebspartner, der aus dem Produkt eine Lösung für den österreichischen Markt macht. Da haben wir uns mit unserer Flotte schon gut etabliert. Dienstleister die nun unter Druck kommen, Robotiklösungen anzubieten, setzen dann natürlich auf die funktionierenden und etablierten am Markt. Nicht umsonst wächst unser Händlerpartnernetzwerk auch stetig. Es versuchen viele Hersteller, mit Robotik-Produkten auf den Markt zu kommen, die meisten davon sind meiner Analyse nach aber noch weit entfernt von einer Marktreife.



Dussmann
FACILITY MANAGEMENT

**Professionelle
Desinfektion und Reinigung**

Im Gesundheitswesen reinigen wir seit mehreren Jahrzehnten OP-Säle, Intensivstationen und Reineräume unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards. Wir erstellen für jede Einrichtung einen individuellen Reinigungs- und Desinfektionsplan, in dem die einzelnen Faktoren für eine optimale Hygiene ineinandergreifen.

Dussmann Austria GmbH, Tel. +43 5 7820-19000
dussmann.at

ReinigungAktuell: **Wie wichtig ist die Servicekomponente beim Vertriebspartner?**

Jürgen Höller: Ein umfassender Serviceansatz – ein sogenannter 360-Grad-Service – ist in der Robotik nicht nur wünschenswert, sondern absolut essenziell. Das gilt nicht nur für diese Branche, sondern generell für den erfolgreichen Aufbau jeder Marke. Genau hier schließt sich der Kreis zu uns bei Denzel: Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung im Markenaufbau – etwa durch die erfolgreiche Einführung von Marken wie MG oder BYD. Im Bereich der Robotik mag der Vertrieb den ersten Roboter verkaufen – aber ab dem zweiten entscheidet der Service über den Erfolg. Das gilt besonders für neue Marken und Technologien, bei denen das Investitionsvolumen deutlich höher liegt als bei konventionellen Reinigungslösungen. In solchen Fällen reicht ein guter Service nicht – er muss herausragend sein. Am Denzel Standort im 23. Bezirk betreiben wir ein um-

fangreiches Ersatz- und Verschleißteile-Lager, das in unsere bestehende Logistikinfrastruktur integriert ist. Dieses Lager übertrifft in Umfang und Verfügbarkeit sogar das zentrale Europalager – wir halten in Österreich mehr Teile vorrätig als irgendwo sonst in Europa. One-Day-Delivery ist bei uns Standard: E-Teile-Bestellungen bis 15 Uhr können wir unseren Partnern österreichweit sogar über Nacht zustellen. Damit gewährleisten wir maximale Verfügbarkeit und minimale Ausfallzeiten für unsere Kunden.

Auch verfügen wir mit der Denzel-Bank über ein eigenes Finanzinstitut, das speziell gegründet wurde, um unsere geschäftlichen Aktivitäten zu unterstützen – auch im Bereich Robotics. Diese Kombination aus Logistik, Service und Finanzierungskompetenz verschafft uns eine solide Basis, um das Geschäftsfeld Robotik strategisch zu entwickeln und die Marke Gausium nachhaltig am österreichischen Markt zu etablieren. Der bisherige Erfolg bestätigt uns auf diesem Weg. ■

DEISS

A SUND GROUP COMPANY

DEISS HEISST:
NACHHALTIGE QUALITÄT,
AUF DIE SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.

RE:SOURCE Abfallsäcke und Müllbeutel sind **stark, zuverlässig und ressourcenschonend** – zertifiziert durch den Blauen Engel.



Die Top 14 Industriekletterer

Unternehmen	Region	Dienstleistungen	Kontakt
 <p>Allessauber.at</p>	österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fassadenreinigung & -arbeiten (Glas, Putz, Stein, Metall) ▶ Dachreinigung & -arbeiten ▶ Industriereinigung ▶ Aufzugsschachtreinigung ▶ Montage-, Demontage- & Wartungsarbeiten in großen Höhen ▶ Taubenabwehr & Taubenkotentfernung ▶ Lüftungsreinigung ▶ Beratung für ZT ▶ sonstige Höhenarbeiten 	<p>Allessauber Kim Gebäudereinigung Gmbh Dr.-Rudolf-Kirchschläger-Straße 7 2231 Strasshof an der Nordbahn +43 664 64 64 111 office@allessauber.at www.allessauber.at</p>
 <p>griehser.at Sicherheit ganz oben</p>	österreichweit	Höhenarbeiten, Absturzsicherungen, Arbeitssicherheit, Schulungen	<p>Griehser GmbH Puchstraße 41 8020 Graz +43 316 890 508 office@griehser.at www.griehser.at</p>
 <p>griehser.at Sicherheit ganz oben</p>	steiermarkweit	Höhenarbeiten, Absturzsicherungen, Arbeitssicherheit, Schulungen	<p>Griehser GmbH Am Prettachfeld 5 8700 Leoben +43 316 890 508 office@griehser.at www.griehser.at</p>
 <p>griehser.at Sicherheit ganz oben</p>	Wien, Niederösterreich	Höhenarbeiten, Absturzsicherungen, Arbeitssicherheit, Schulungen	<p>Griehser GmbH IZ-NÖ-SÜD, Straße 1, Objekt 50 2351 Wiener Neudorf +43 316 890 508 office@griehser.at www.griehser.at</p>
 <p>KNOLL KAMMER JÄGER</p>	Vorarlberg und benachbartes Ausland	Ob meterhohe, glatte Fassaden oder scheinbar unerreichbare Türme – unsere Fachkräfte ermöglichen effektive Schädlingsbekämpfung selbst in großer Höhe. Wir sind spezialisiert auf die Vogel- und Taubenabwehr – mit Taubenschutznetzen, Spikes oder Spanndrahtsystemen. Auch die fachgerechte Wespenbekämpfung in großen Höhen – gehört zu unserem Leistungsspektrum. Zudem übernehmen wir Schacht- und Siloreinigungen – zuverlässig, gründlich und selbst an schwer zugänglichen Stellen. Dank unserer Industriekletterer führen wir alle Arbeiten sicher, effizient und ohne Gerüst durch – genau dort, wo andere an ihre Grenzen stoßen.	<p>Knoll Kammerjäger GmbH Am Römerstein 10 6971 Hard +43 5574 / 64 128 office@kammerjaeger.biz www.kammerjaeger.biz</p>
 <p>Lassel GmbH Höhenarbeiten</p>	österreichweit	Fassadensanierungen, Taubenabwehr, Planung-Montage und Überprüfung von Absturzsicherungen, Industrieklettern, Montage- Demontgearbeiten, Glasflächen-Fassaden-Silos und Schacht Reinigung, PV-Anlagen Reinigung, Dachboden und Dachrinnenreinigung, Hubarbeitsbühnenverleih, Verkauf von Industriekletter - und Sportkletterzubehör	<p>Höhenarbeiten Lassel GmbH 2041 Hetzmannsdorf 25 +43 664 734 80 807 office@hoehenarbeiten-lassel.at www.hoehenarbeiten-lassel.at</p>

Unternehmen	Region	Dienstleistungen	Kontakt
	österreichweit, europaweit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Seilunterstützte Arbeiten ▶ Planung, Montage und Wartung von Absturzsicherungen ▶ Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz ▶ Schulungen für Höhenarbeiten ▶ Planung, Beratung, Verkauf im Bereich von Höhenarbeiten ▶ Schulungen für GWO (Global Wind Organisation) 	Marischka GmbH & Co KG Klausenweg 625 2534 Alland T: +43 2258/28006 office@ikma.pro www.ikma.at
	weltweit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seilunterstütztes Arbeiten nach IRATA: z.B. Gebäudereinigung, Wartung, Montagen, Schachtbefahrungen, Brücken- & Fassadeninspektionen etc., 2. Absturzsicherungssysteme (Sonderlösungen): Beratung von Bauträgern bereits in der Planungsphase 3. Schulungen zum Schutz gegen Absturz & Rettung 	offground solutions e.U. Zimmerweg 18 6020 Innsbruck +43 650 254 97 42 office@offground.at www.offground.at
Proworker Dienstleistungs und Handels GmbH	österreichweit und europa- weit	Die Firma Proworker Dienstleistungs und Handels GmbH bietet Leistungen in der gerüstfreien Abwicklung von Montage-, Bau- oder Sanierungsarbeiten, Montage von Taubenabwehr oder Absturzsicherungen. Montage- und Wartungsarbeiten, Fassaden-sanierung (Fassaden-, Gesimse- oder Lichthofsanierung, Rekonstruktion von Stuckfassaden) inkl. Übernahme von Behördenwegen, Dachreparaturen, Fassaden- und Industriereinigungen (Fassaden, Silos, Dachflächenfenster), Vogel- und Taubenabwehr (Vernetzung, Einbau von Taubenabwehrspitzen und Elektrosysteme), Schneeräumung und Vorsorgemaßnahmen zur Gefahrenbeseitigung, Schulungen: Ausbildung zum zertifizierten Höhenarbeiter nach IRATA	Seilkletterarbeiten Gesellschaft für Seilunterstützte Höhenarbeit Parzgasse 4, 2320 Schwechat +43 1 974 98 65 office@seilkletterarbeiten.at www.seilkletterarbeiten.at
	österreichweit	Beraten in der Planungsphase, Glasreinigung (Glaswände und Glasfassaden, Glasdächer, Glashäuser, Liftumwehungen oder auch Glaskuppeln), Fassadenreinigung, Vogel- und Taubenabwehr (Taubenschutznetze, Spikes, Spanndraht- oder Stromsystemen), Wespenbekämpfungen (Entfernen von Wespennestern), Reinigen von Regenrinnen, Dachbegehungen und Gutachten gemäß der ÖNorm B1300 und B1301, Dachlawinen- und Eiszapfenentfernung, Baumpflege (Pflegeschnitt, Entfernen von Bäumen), Schacht- und Silobefahrungen, Montagen und Reparaturen, Abtragungen und Reparaturen an Fassaden	Simacek GmbH Ignaz-Köck-Straße 8 1210 Wien +43 5 06667 0 simacek@simacek.at www.simacek.com
	österreichweit Ausland auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Arten von Montagen und Demontagen Reinigungen Sanierungen ▶ Taubennetze, Taubenspitzen ▶ Planung, Montage sowie Wartung von Absturzsicherungen und Anschlagpunkten 	Skyworkers Industriekletterer GmbH Anny Wödl Gasse 3 2700 Wiener Neustadt +43 699 10 98 59 56 office@skyworkers.at www.skyworkers.at
	Österreich	VerticalWork sind die Spezialisten für Arbeiten in großen Höhen und an exponierten Stellen mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in folgenden Bereichen: Glas- und Fassadenreinigungen, Montagen, Taubenschutzmaßnahmen, Tätigkeiten im Baugewerbe, und vieles mehr. Im Bereich Absturzsicherungsanlagen unterstützen wir von der Planung bis zur Montage bis hin zu Wartungen und Sachverständigengutachten.	VerticalWork Industriekletterer GmbH Biedergasse 5/1 1190 Wien +43 676 847 830 100 office@verticalwork.at www.verticalwork.at
Industriekletterer.com	Österreich und Deutschland	Spezialisiert auf Glasfassadenreinigung, Baumabtragungen, Dach- und Fassadentätigkeiten	Döllerhof 84 5441 Abtenau +43 699 1424 2404 office@fassadenkletterer.com www.fassadenkletterer.com
Industrial Alpinists Vienna	Österreich und benachbartes Ausland	Wir sind Spezialisten für die Durchführung gerüstfreier Arbeiten an exponierten Standorten mittels Seilzugangstechnik. Der Vorteil liegt in der hohen Flexibilität und der damit verbundenen Kostenersparnis. Unsere Leistungen im Überblick: Planung, Beratung und Überprüfung von Absturz- und Dachsicherungen, Baumeisterarbeiten, Bauspenglermeisterarbeiten, Dach- und Fassadenverblechungen aller Art, Bauwerksabdichtungen und Gebäudetrefffugen, Schlosserarbeiten und Industriemontagen, Schulung und Ausbildung, Fassadenreinigungen, Akuthilfe, Windkraft, Sachverständiger für Absturzsicherungen	Gesellschaft für gerüstfreie Höhenarbeiten GmbH & Co KG Obachgasse 14 1220 Wien +43 1 969 07 80 office@iav.at www.industrial-alpinists.at

Waschmaschinen

für den gewerblichen Bereich im Überblick.

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Wasgang	Sonstiges
↓ Electrolux Professional GmbH • marketing.dach@electroluxprofessional.com • www.electroluxprofessional.com/at								
Gebäudereiniger	WH6-6	53	4,4	530	0,60	39	28	Spezielle Waschprogramme, individuell programmierbare Steuerung, automatisches Wiegesystem (ausgenommen WH6-6) und Vorbereitung für Flüssigdosierung
	WH6-7	65	7,5	450	1,15	44	32	
	WH6-8	75	7,5	450	1,30	49	37	
	WH6-11	105	10,0	450	1,85	71,5	51	
	WH6-14	130	13,0	450	1,75	91	65	
	WH6-20	180	18,0	450	2,20	123	93	
	WH6-27	240	23,0	450	3,20	171	125	
	WH6-33	300	23,0	450	3,95	210	153	
Gesundheitswesen (Seniorenwohnungen und Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser)	WH6-6	53	4,4	530	0,60	39	28	Spezielle Waschprogramme, individuell programmierbare Steuerung und automatisches Wiegesystem (ausgenommen WH6-6)
	WH6-7	65	7,5	450	1,15	44	32	
	WH6-8	75	7,5	450	1,30	49	37	
	WH6-11	105	10,0	450	1,85	71,5	51	
	WH6-14	130	13,0	450	1,75	91	65	
	WH6-20	180	18,0	450	2,20	123	93	
	WH6-27	240	23,0	450	3,20	171	125	
	WH6-33	300	23,0	450	3,95	210	153	
Hotellerie / Gastronomie	WH6-6	53	4,4	530	0,60	39	28	Spezielle Waschprogramme, individuell programmierbare Steuerung und automatisches Wiegesystem (ausgenommen WH6-6)
	WH6-7	65	7,5	450	1,15	44	32	
	WH6-8	75	7,5	450	1,30	49	37	
	WH6-11	105	10,0	450	1,85	71,5	51	
	WH6-14	130	13,0	450	1,75	91	65	
	WH6-20	180	18,0	450	2,20	123	93	
	WH6-27	240	23,0	450	3,20	171	125	
	WH6-33	300	23,0	450	3,95	210	153	
Gewerbliche Wäschereien	WH6-14	130	13,0	450	1,75	91	65	Spezielle Waschprogramme, individuell programmierbare Steuerung
	WH6-20	180	18,0	450	2,20	123	93	
	WH6-27	240	23,0	450	3,20	171	125	
	WH6-33	300	23,0	450	3,95	210	153	
	W4400H	400	36	350	4,10	501	153	
	W4600H	600	41 oder 57	350	4,70	555	✓	
	W4850H	850	6,3 (Dampf)	350	2,30	713	✓	
	WPB41100H	1100	6,3 (Dampf)	300	2,40	850	✓	

↑ Stromverbrauch und Wasserverbrauch kann je nach Programm und Programmierung variieren

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
Semiprofessionelle Waschmaschinen für kleinere Unternehmern aus den Bereichen Hotel, Gastronomie, Gesundheitswesen, Gebäudereiniger, Sport und Fitness	WE170 P/V (myPRO)	67	2,20	536	0,7	65	✓	
Trennwand-Waschmaschinen für hygienisches Waschen, Einsatz im Gesundheitswesen, Gebäudereiniger, Sport und Fitness	WB6-13	130	13	300	2,60	156	a.A.	Automatische Positionierung der Innentrommel in Be- und Entladestellung
	WB6-18	180	18	300	4,10	280	a.A.	
	WB6-20	200	13,5	350	11,30	213	a.A.	
	WB6-27	270	18	350	12,70	308	a.A.	
	WB6-35	350	27	350	18,60	426	a.A.	
	WB6-50	500	36	350	11,00	542	a.A.	
	WB6-70	700	54	300	15,00	990	a.A.	
	WB6-90	900	72	300	22,00	1190	a.A.	
	WB6-110	1100	72	300	26,00	1490	a.A.	

↑ Stromverbrauch und Wasserverbrauch kann je nach Programm und Programmierung variieren



**Mehr Effizienz
Mehr Reinigungsqualität
Längere Mopp-Lebensdauer**



Erfahren Sie mehr!

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
↓ EMESA Austria • Tel.: 0676 93 411 28 • wien.office@emesa.at • www.emesa.at								
Gebäudereiniger	LM 65	60	3	530	auf Anfrage	programmierbar	✓	Semi-Profi, 18 Standardprogramme
	WA 10	98	5	440	auf Anfrage	programmierbar	✓	Semi-Profi, 18 Standardprogramme
	DWA 8	80	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	Semi-Profi konzipiert für 18.000 Chargen
	DWA 10	100	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	Semi-Profi konzipiert für 18.000 Chargen
	DHS 11	100	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	DHS 14	130	9	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	DHS 18	180	12	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	DHS 27	250	18	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
Gesundheitswesen	PCH 161	160	15	373	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	PCH 262	260	24	375	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	PCH 2301	2300	340	347	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
Hotellerie / Gastronomie	WA 10	98	5	440	auf Anfrage	programmierbar	✓	Semi-Profi, 18 Standardprogramme
	DWA 8	80	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	Semi-Profi konzipiert für 18.000 Chargen
	DWA 10	100	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	Semi-Profi konzipiert für 18.000 Chargen
	DHS 11	100	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
Hotellerie / Gastronomie	DHS 14	130	9	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	DHS 18	180	12	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	DHS 27	250	18	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	DHS 36	350	21	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	DHS 45	450	29	350	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
	DHS 60	600	36	350	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen

Individuelle Lösungen für IHRE Branche!

- Effizienz & optimale Ergonomie
- Technische Fernwartung
- Nachhaltige ECO- Modelle
- Spezielle Mopp-Pflege-Maschinen
- Maximale Hygiene



Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
Hotellerie / Gastronomie	DHS 120	1200	0	350	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
Wohnhäuser	LM 65	60	3	530	auf Anfrage	programmierbar	✓	Semi-Profi, 18 Standardprogramme
Wohnhäuser	WA 10	98	5	440	auf Anfrage	programmierbar	✓	Semi-Profi, 18 Standardprogramme
	DWA 8	80	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	Semi-Profi konzipiert für 18.000 Chargen
	DWA 10	100	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	Semi-Profi konzipiert für 18.000 Chargen
	DHS 11	10	6	450	auf Anfrage	frei programmierbar	✓	schwere gewerbliche Bauweise konzipiert für 30.000 Chargen
Trockner	ES 65	111	3		auf Anfrage			Semi-Profi, Ablufttrockner
	ES 65 C	111	3		auf Anfrage			Semi-Profi, Kondentrockner
	TV 10	201	5		auf Anfrage			Semi-Profi, Ablufttrockner
	DTT 18	330	19		auf Anfrage			schwere gewerbliche Bauweise, Ablufttrockner
Wärmepumpentrockner	ES 65 HP	111	1		auf Anfrage			Wärmepumpentrockner
	DTT 11 HP	210	5		auf Anfrage			Wärmepumpentrockner
	DTT 18 HP	330	5		auf Anfrage			Wärmepumpentrockner
	DTT 23 HP	460	5		auf Anfrage			Wärmepumpentrockner
↓ MIELE Gesellschaft m.b.H. • Tel.: +43 (0) 50 800 420 • vertrieb-professional@miele.at • www.miele.at/professional								
Gebäudereiniger	PWM 506 Mopstar	57	4,8	535	Der Wasser- und Energieverbrauch kann gegenüber üblichen Angaben auf Basis eines 60°-Programmes nicht als Vergleichswert herangezogen werden, da bei diesen Maschinen Verbrauchswerte von speziellen Mopp-Programmen ausgelobt werden.		✓	Belademenge je nach Art und Größe der Mopps und Tücher. Genauere Informationen zur Belademenge sowie den Spezialprogrammen der MOPSTAR Maschinen finden Sie auf www.miele.at/professional .
	PWM 508 Mopstar	73	4,8	535				
	PWM 509 Mopstar	80	8,2	440				
	PWM 511 Mopstar	100	8,2	370				
	PWM 514 Mopstar	130	11	360				
Hotels / Gesundheitswesen	PWM 909	80	8,2	520	auf Anfrage	auf Anfrage		
	PWM 511	100	8,2	370	auf Anfrage	auf Anfrage		
	PWM 912	110	11	458	auf Anfrage	auf Anfrage		Waschmaschine optional mit integriertem Wiegesockel für die Reduktion von Wasser, Energie und Waschmittel.

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
Hotels / Gesundheitswesen	PWM 916	140	16	462	auf Anfrage	auf Anfrage		Waschmaschine optional mit integriertem Wiegesockel für die Reduktion von Wasser, Energie und Waschmittel.
	PWM 920	180	21	462	auf Anfrage	auf Anfrage		Waschmaschine optional mit integriertem Wiegesockel für die Reduktion von Wasser, Energie und Waschmittel.
	PW 6241	240	25	542	auf Anfrage	auf Anfrage		Waschmaschine auch mit integriertem Wiegesystem für die automatische Ermittlung der Belademenge.
	PW 6321	320	31	448	auf Anfrage	auf Anfrage		
	PW 6163	160	18	400	auf Anfrage	auf Anfrage		unreine/reine Seite



Eine perfekte Balance

Die Waschmaschinen und Trockner der Benchmark-Serie.

Miele Professional. Immer Besser.

Entwickelt, um die Grenzen des Möglichen zu erweitern.



Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
Hotels / Gesundheitswesen	PW 6243	240	25	360	auf Anfrage	auf Anfrage		unreine/reine Seite
	PW 6323	320	31	360	auf Anfrage	auf Anfrage		unreine/reine Seite
Wohnhäuser (Gemeinschaftswaschküchen)	PWM 507	64	5,5	704	auf Anfrage	auf Anfrage		Anschluss an Kassiergerät zur bargeldlosen Zahlung möglich
	PWM 907	64	5,5	704	auf Anfrage	auf Anfrage		
	PWM 908	73	5,5	704				
	PWM 909	80	8,2	520	auf Anfrage	auf Anfrage		

↓ Schneiderei GmbH • Tel.: +49 (0)212 7000 0 • info@schneiderei.com • www.schneiderei.com

Bewohnerwäsche Hotellerie/Gastro- nomie Münzwäsche	X-tra Small 6.2	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.	35	semiprofessionelle Waschmaschine mit professionellem Charakter, optimierte Waschprogramme - abgestimmt auf Anwendungszweck, große Trommellochung, schnelle Programmlaufzeiten, robuste Bauweise, EU-Maschinenrichtlinien-konform
	Moppwäsche			
Bewohnerwäsche Patientenwäsche Hotellerie/Gastro- nomie Münzwäsche	X-traWash 7.7	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.		gewerbliche und industrielle Waschmaschinen mit Standardbedienkonzept, große Trommellochung, robuste Bauweise, schnelle Programmlaufzeiten, individuell programmierbare Waschprogramme, MEDIC Programme, zur Desinfektion nach RKI-Richtlinien, Dokumentation der Desinfektionsprozesse, automatisches Dosiersystem mit Membranpumpen-Technologie, SMAS® - Schneiderei Mopp-Aufbereitungs-System, EU-Maschinenrichtlinien-konform
	X-traWash 8.7			
	X-traWash 11.7			
	X-traWash 14.7			
	X-traWash 19.7			
	X-traWash 26.7			
	X-traWash 30.7			
Moppwäsche desinfizierende Moppwäsche vollautomatische Moppaufbereitung	MoppWash 7.7	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.	35	
	MoppWash 8.7		45	
	MoppWash 11.7		60	
	MoppWash 14.7		75	
	MoppWash 19.7		105	
	MoppWash 26.7		145	
	MoppWash 30.7		180	

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
Bewohnerwäsche Patientenwäsche Hotellerie/Gastronomie Münzwäsche Selbständiges Waschen	EasyCare 7.7	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.						gewerbliche und industrielle Waschmaschinen mit stark vereinfachtem Bediensystem, 2 oder 5 Programmknöpfe ermöglichen absolute Bediensicherheit, große Trommelöffnung, robuste Bauweise, schnelle Programmlaufzeiten, individuell programmierbare Waschprogramme, MEDIC Programme, zur Desinfektion nach RKI-Richtlinien, Dokumentation der Desinfektionsprozesse, automatisches Dosiersystem mit Membranpumpen-Technologie, SMAS* - Schneiderei Mopp-Aufbereitungs-System, EU-Maschinenrichtlinien-konform
	EasyCare 8.7							
	EasyTextil 7.7							
	EasyTextil 8.7							



KÄRCHER

HYGIENISCH, ERGONOMISCH, INTUITIV.

Mit dem TTS Trilogy-System für professionelle Ansprüche.

Der Trilogy-Halter verfügt über zwei flexible Arbeitsflächen. Mit den passenden Tri-Bezügen in 5 verschiedenen Ausführungen aus Ultramikrofaser kann somit die Flächenleistung verdoppelt werden. Dem Tri Wet Bezug wird eine geringe Freisetzung von Mikroplastik beim Waschen attestiert (DIN EN ISO 4484-1 und 4484-2), und die Ergonomie wird durch die Tritt-Tasten zum berührungslosen Öffnen und Schließen des Halters gewährleistet.

Weitere Informationen
auf kaercher.at



Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Wasgang	Sonstiges
Moppwäsche desinfizierende Moppwäsche vollautomatische Moppaufbereitung	EasyClean 7.7	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.					35	gewerbliche und industrielle Waschmaschinen mit stark vereinfachtem Bediensystem, 2 oder 5 Programmknöpfe ermöglichen absolute Bediensicherheit, große Trommel- lochung, robuste Bauweise, schnelle Programmlaufzeiten, individuell programmierbare Waschprogramme, MEDIC Programme, zur Desinfektion nach RKI-Richtlinien, Dokumentation der Desinfektionsprozesse, automatisches Dosiersystem mit Membranpumpen-Technologie, SMAS ⁺ - Schneiderei Mopp-Aufbereitungs-System, EU-Maschinenrichtlinien-konform
	EasyClean 8.7						45	
	EasyMopp 7.7						35	
	EasyMopp 8.7						45	
	ProTec 8.7	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.					45	gewerbliche und industrielle Waschmaschinen mit Touchdisplay, Programmauswahl über selbsterklärende Piktogramme analog dem Vier-Farb-Systems der Gebäudereinigung, Integriertes Wiegesystem zum bestimmen des Trommelinhalts, automatisches Dosiersystem mit Membranpumpen-Technologie, Inklusive SMAS ⁺ - Schneiderei Mopp-Aufbereitungs-System, Vollautomatisches Anpassen der Wasch- und Aufbereitungsparameter an tatsächliche Beladung, Etikettendrucker zum Überwachen der Textilhaltbarkeit, große Trommel- lochung, robuste Bauweise, schnelle Programmlaufzeiten, individuell programmierbare Waschprogramme, MEDIC Programme, zur Desinfektion nach RKI-Richtlinien, Dokumentation der Desinfektionsprozesse, EU-Maschinenrichtlinien-konform
	ProTec 11.7						60	
	ProTec 14.7						75	
	ProTec 19.7						105	
	ProTec 26.7						145	
	ProTec 30.7						180	
desinfizierende Servicewäsche desinfizierende Bewohnerwäsche Münzwäsche	cleanicSmall 6.2	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.						optimierte Waschprogramme - abgestimmt auf Anwendungszweck , große Trommel- lochung, robuste Bauweise, EU-Maschinenrichtlinien-konform, Desinfektionsprogramm (60°C), 2 integrierte Pumpen, Fehlermeldung bei Heizungs- problemen

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
desinfizierende Servicewäsche desinfizierende Bewohnerwäsche Münzwäsche	cleanicWash 7.7	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.						gewerbliche und industrielle Waschmaschinen mit Standardbedienkonzept, große Trommellochung, robuste Bauweise, schnelle Programmlaufzeiten, individuell programmierbare Waschprogramme, MEDIC Programme, zur Desinfektion nach RKI-Richtlinien immer inklusive, Dokumentation der Desinfektionsprozesse immer inklusive, automatisches Dosiersystem mit Membranpumpen-Technologie, SMAS [®] - Schneidereit Mopp-Aufbereitungs-System, EU-Maschinenrichtlinien-konform
	cleanicWash 8.7							
	cleanicWash 11.7							
	cleanicWash 14.7							
	cleanicWash 19.7							
	cleanicWash 26.7							
	cleanicWash 30.7							

VU200 Akku-Sauger

Immer zur Hand

Entdecken Sie unseren neuen, vielseitigen Akku-Sauger, der für den gewerblichen Einsatz zertifiziert und getestet ist.

- Der leistungsstarke Motor und die robuste Bauweise machen die punktuelle Reinigung im Profi-Bereich zum Kinderspiel.
- Spezielles Zubehör ermöglicht die Reinigung von Oberflächen und unter niedrigen Möbeln.



VU200 in Action



16826-4/2025

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Wasgang	Sonstiges
Moppwäsche desinfizierende Moppwäsche vollautomatische Moppaufbereitung	cleanicMopp 7.7	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.					35	gewerbliche und industrielle Waschmaschinen mit Standardbedienkonzept, große Trommellochung, robuste Bauweise, schnelle Programmlaufzeiten, individuell programmierbare Waschprogramme, MEDIC Programme, zur Desinfektion nach RKI-Richtlinien immer inklusive, Dokumentation der Desinfektionsprozesse immer inklusive, automatisches Dosiersystem mit Membranpumpen-Technologie, SMAS ⁺ - Schneiderei Mopp-Aufbereitungs-System, EU-Maschinenrichtlinien-konform
	cleanicMopp 8.7						45	
	cleanicMopp 11.7						60	
	cleanicMopp 14.7						75	
	cleanicMopp 19.7						105	
	cleanicMopp 26.7						145	
	cleanicMopp 30.7						180	
desinfizierende Servicewäsche desinfizierende Bewohnerwäsche Müllzwäsche	ProTec cleanic 8.7	Unsere Waschtechnik wird individuell auf Kundenbedürfnisse abgestimmt und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Unsere Verbrauchswerte sind keine Laborwerte. Auf Anfrage fertigen wir Ihnen gern eine bedarfsgerechte Ermittlung. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Ansprechpartner. Kontaktieren Sie uns und vereinbaren einen Termin.						gewerbliche und industrielle Waschmaschinen mit Touchdisplay, Programmauswahl über selbsterklärende Piktogramme, Integriertes Wiegesystem zum bestimmen des Trommelinhalts, automatisches Dosiersystem mit Membranpumpen-Technologie, Inklusive SMAS ⁺ - Schneiderei Mopp-Aufbereitungs-System, Vollautomatisches Anpassen der Wasch- und Aufbereitungsparameter an tatsächliche Beladung, Etikettendrucker zum Überwachen der Textilhaltbarkeit, große Trommellochung, robuste Bauweise, schnelle Programmlaufzeiten, individuell programmierbare Waschprogramme, MEDIC Programme, zur Desinfektion nach RKI-Richtlinien, Dokumentation der Desinfektionsprozesse, EU-Maschinenrichtlinien-konform
	ProTec cleanic 11.7							
	ProTec cleanic 14.7							
	ProTec cleanic 19.7							
	ProTec cleanic 26.7							
ProTec cleanic 30.7								
↓ SCHULTHESS Maschinen GmbH • Tel: +43 1 803 98 00 • verkauf@schulthess.at • www.schulthess.at								
Hotellerie/Gastronomie, Reinigungen, Wohnhäuser	Spirit starLine 7720	60	4,6	605	1,3	65	34	
	Spirit topLine 8940	60	4,6	690	1,3	65	32	
	Spirit topLine 9240	70	4,6	690	1,5	72	37	

Anwendungsbereich	Typ	Volumen/l	Gesamtanschluss (kW)	G-Faktor (Drehmoment)	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Mopps/Waschgang	Sonstiges
Hotels, Gesundheitswesen, Reinigungen	Spirit proLine W 65	65	10	416	1,1	56	42	
	Spirit proLine W 80	80	10	416	1,5	67	53	
Hotels, Gesundheitswesen, Reinigungen	Spirit proLine W 100	100	10	416	1,7	90	63	
	Spirit proLine W 130	130	14,9	419	2,4	112	68	
	Spirit proLine W 160	160	18	419	3,1	144	84	
Hotels, Gesundheitswesen, Grosswäscherei	Spirit industrial WMI 220	220	26	447	4,2	184	95	
	Spirit industrial WMI 300	300	32,6	403	5,4	236	118	

Weiterer Anbieter:

W. Jessernigg Wäschereitechnik GmbH • Tel. +43 1 749 02 11-24 • verkauf@jessernigg.at • www.jessernigg.at

ENERGIE SPAREN UND DIE UMWELT SCHONEN.

Unsere Waschmaschinen und Trockner sind ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige und wirtschaftliche Zukunft. Mit unserer ressourcenschonenden Waschtechnik senken Sie nicht nur Ihren Energieverbrauch, sondern tun gleichzeitig auch der Umwelt etwas Gutes.





Sigron Handels- & SchulungsgmbH
Niedermoserstr. 4, 1220 Wien

Tel.: 0577 070-1004
Fax: 01/259 46 32-29

kurs@sigron.at
www.sigron.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
03.-17.06.2025	Meisterprüfung Gebäudereinigerhandwerk Module 1 - 3 gem ÖNORM D2040	Wien	✓	✓
23. & 24.04., 24.04., 28.04.2025	Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/In gem. ÖNORM D2040	Wien	✓	✓

WIFI Oberösterreich
Wiener Str. 150, 4021 Linz

Tel: 05-7000/7500
Fax: 05-7000/7409

Mail: kundenservice@wifi-ooe.at
Internet: wifi.at/ooe oder online.wifi/ooe.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
Start am 7.1.2026	Reinigungstechnik – Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung	Linz	✓	
5.5. bis 8.5.2026	Reinigungstechnik – Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung	Linz	✓	
10.11. bis 13.11.2025	Objektleiter:in-Lehrgang	Linz	✓	
29.9. und 30.9.2025 27.4. und 28.4.2026	Basiskurs Reinigung	Linz	✓	
27.11.2025	Informationsveranstaltung Meisterkurs Gebäudereinigung	Linz	✓	
Start am 7.1.2026	Denkmal-, Fassaden-, und Gebäudereiniger:in - Vorbereitung auf die Meisterprüfung – Teil 1	Linz	✓	✓
19.5. bis 21.5.2026	Denkmal-, Fassaden-, und Gebäudereiniger:in - Vorbereitung auf die Meisterprüfung – Teil 2	Linz	✓	✓
11.5. und 12.5.2026	Hygienekurs für Reinigungsverantwortliche	Linz	✓	

WIFI Steiermark, Körblergasse 111-113, 8010 Graz
WIFI Obersteiermark, Leobnerstraße 94, 8712 Niklasdorf

Tel.: 0316 602-8022
Fax: 0316 602 500-8022

bettina.klinkan@stmk.wifi.at
www.stmk.wifi.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29993	ÖNORM D2040
06.-07.10.2025	Basiskurs für die Reinigung	Niklasdorf	✓	✓
04.-05.05.2026	Basiskurs für die Reinigung	Niklasdorf	✓	✓
08.09.-12.11.2025	Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/in	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
09.03.-19.05.2026	Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/in	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
04.09.-29.11.2025	Vorbereitungskurs Meisterprüfung in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
05.03.--13.06.2026	Vorbereitungskurs Meisterprüfung in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓

DFG Reinigungsakademie GmbH
www.dfg-reinigungsakademie.at

Villacher Straße 131
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel.: 0664/8536301
office@reinigungsakademie.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
12.-27.06.2025	A.6 Gebäudereinigungsdesinfektor	Klagenfurt	✓	✓
10.-12.09.2025	A.7 Vorbereitungskurs zum geprüften Objektleiter Modul 1 (fachlich)	Klagenfurt	✓	✓
18.-19.09.2025	A.8 Vorbereitungskurs geprüfter Objektleiter Modul 2 (organisatorisch)	Klagenfurt	✓	✓
22.09.-11.12.2025	Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung DFG-Modul 1-3	Klagenfurt	✓	
22.09.-19.11.2025	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker/in	Klagenfurt	✓	
26.09.2025	Praxisworkshop Strahltechniken	Klagenfurt	✓	
16.-17.10.2025	Fachkurs Reinigungstechnik für Hausbetreuer	Klagenfurt	✓	
23.-24.10.2025	Qualifizierungskurs Sonderreinigung	Klagenfurt	✓	
30.-31.10.2025	A.1 Basiskurs	Klagenfurt	✓	✓
07.11.2025	A.3 Vorarbeiterkurs für Unterhaltsreinigungsobjekte	Klagenfurt	✓	✓
14.11.2025	Lebensmittelhygiene - Hygieneschulung nach DIN 10514 für Gastronomie und Hotellerie	Klagenfurt	✓	
21.11.2025	Schädlingsmonitoring für Gastronomie und Hotellerie	Klagenfurt	✓	
27.-28.11.2025	A.1 Basiskurs	Klagenfurt	✓	✓
04.-17.12.2025	A.6 Gebäudereinigungsdesinfektor	Klagenfurt	✓	✓
jederzeit individuell	Basiskurs Reinigungstechnik	Präsenz oder Live Online	✓	
jederzeit individuell	Wiederholungseinheiten Vorbereitung Meisterprüfung Modul 1-3	Präsenz oder Live Online	✓	

von
PERFEKTER
INSTANDHALTUNG
bis zur GRÜNDLICHEN
REINIGUNG

Jetzt Termin vereinbaren auf immOH.at

immOH!
Macht Ihre Immobilie zu einem besseren Ort.

Immobilienbetreuung auf allen Ebenen!

Ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke Gruppe.



Lunastraße 5
5700 Zell am See

academy@hagleitner.at
Tel.: +43 5 0456/13702

<https://academy.hagleitner.com>

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
laufend	E-Kurs Chemische Grundlagen der Reinigung	Online		
laufend	E-Kurs: Effektive Bodenreinigung	Online		
laufend	E-Kurs: Sicherer Umgang mit Chemikalien	Online		
laufend	E-Kurs: Noroviren: Vorbeugung und Ausbruchsmanagement	Online		
laufend	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 1	Online		
laufend	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 2	Online		
laufend	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 3	Online		
laufend	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 4 (AUT)	Online		
laufend	E-Kurs: Glasreinigung	Online		
laufend	E-Kurs: Händehygiene	Online		
28.05.25	Glasreinigung in Theorie und Praxis	Zell/See	✓	
26.05.25	Glasreinigung in Theorie und Praxis	Wien	✓	
01.-03.04.2025 12.-14.05.2025	Housekeeping Manager Modul 1-2 Modul 1 Modul 2	Zell/See	✓	
06.05.2025	Kurs: Professioneller Umgang mit Schadensfällen in der Gebäudereinigung (Prävention, Lösungen, Recht)	Zell/See	✓	
20.05.2025	Grundreinigung und Beschichtung elastischer Bodenbeläge: Theorie und Praxis	Zell/See	✓	
21.05.2025	Kurs: moderne Reinigung von textilen Bodenbelägen (Theorie und Praxis)	Zell/See	✓	
05.09.2025	Hygienemanagement in ärztlichen Ordinationen und Gruppenpraxen	Wien	✓	
12.09.2025	Hygienemanagement für Pflegeheime und Betreuungseinrichtungen	Wien	✓	
24.-25.09.2025	Hygienekontaktperson: Kurs zur Auffrischung	Graz	✓	
02.-03.10.2025	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Zell/See	✓	✓
06.-07.10.2025	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Wien	✓	✓
08.-09.10.2025	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Graz	✓	✓
15.-17.09.2025 13.-15.10.2025	Housekeeping Manager Modul 1-2 Modul 1 Modul 2	Zell/See	✓	
16.10.2025	Hygienemanagement in ärztlichen Ordinationen und Gruppenpraxen	Graz	✓	
17.10.2025	Hygienemanagement für Pflegeheime und Betreuungseinrichtungen	Graz	✓	
23.10.2025	Gute Hygiene-Praxis (GHP) Kurs	Zell/See	✓	
28.10.2025	Kurs: Diamantpads im Praxiseinsatz	Zell/See	✓	
29.10.2025	Grundreinigung und Beschichtung elastischer Bodenbeläge: Theorie und Praxis	Zell/See	✓	

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
30.10.2025	Kurs: moderne Reinigung von textilen Bodenbelägen (Theorie und Praxis)	Zell/See	✓	
10.-11.11.2025	Basiskurs Housekeeping	Zell/See	✓	
12.-13.11.2025	Hygienekontaktperson: Kurs zur Auffrischung	Wien	✓	
17.11.2025	Kurs für Textilreinigung: Wäschehygiene und Fleckenentfernungenentfernung	Zell/See	✓	
18.12.2025	Gute Hygiene-Praxis (GHP) Kurs	Zell/See	✓	
02.-03.02.2026	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Zell/See	✓	✓
05.-06.02.2026	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Wien	✓	✓
24.-25.02.2026	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Graz	✓	✓



GEBÄUDEREINIGUNGS AKADEMIE
1230 Wien, Eduard-Kittenberger-Gasse 56-Obj.8

Tel.: 01/865 55 05 • office@grag.at
www.gebaudereinigungsakademie.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
11.-12.06., 23.-24.07., 01.-02.10., 05.-06.11., 10.-11.12.2025	Basiskurs Gebäudereinigung	Wien	✓	✓
13.06., 03.10., 07.11., 12.12.2025	Basiskurs Krankenhaus	Wien	✓	✓
04.-06.06., 08.-10.10., 26.-28.11.2025	Fachkurs Krankenhaus	Wien	✓	✓
09.09.-31.01.2026	DFG Meisterkurs berufsbegleitend (Abendkurs)	Wien	✓	✓
30.06.-18.07.2025 + 04.-16.08.2025	DFG Meisterkurs Sommer	Wien	✓	✓
21.-25.07., 20.-24.10.2025	Modul 4 Ausbilderkurs Lehrlingsbeauftragter inkl. Fachgespräch	Wien	✓	✓
22.-25.09.2025	Hausbetreuer Modul A Abend	Wien	✓	✓
29.-30.09.2025	Hausbetreuer Modul B Abend	Wien	✓	✓
01.-02.10.2025	Hausbetreuer Modul C Abend	Wien	✓	✓
10.-11.11.2025	Hausbetreuer Modul A Tag	Wien	✓	✓
12.11.2025	Hausbetreuer Modul B Tag	Wien	✓	✓
13.11.2025	Hausbetreuer Modul C Tag	Wien	✓	✓
25.-29.08., 13.-17.10.2025	Sonderreiniger	Wien	✓	✓
30.04., 26.06., 23.10., 17.12.2025	Vorarbeiter	Wien	✓	✓
07.05.2025	Strahltechnik	Wien	✓	✓
10.-12.09. & 15.-18.09.2025	Desinfektor	Wien	✓	✓

terminkalender Seminare & Schulungen

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
03.10.2025	Desinfektor Prüfung	Wien	✓	✓
30.06.-01.07.2025	Graffiti	Wien	✓	✓
Juni 2025	Hebebühnenschulung	Wien	✓	✓
08.-09.05., 18.-19.09.2025	Meisterauffrischkurs	Wien	✓	✓
22.-23.05., 11.-12.09., 03.-04.12.2025	Objektleiter organisatorisch	Wien	✓	✓
26.-28.05.2025	Objektauditor	Wien	✓	✓
14.11.2025	Basiskurs Schädlingsbekämpfung	Wien	✓	✓
07.-23.05.2025	Schädlingsbekämpfung Meisterkurs Voraussetzung LAP Schädlingsbekämpfung	Wien	✓	✓
September 2025	**NEU**Modul 5 Unternehmenstraining	Wien	✓	✓
05.-07.05.2025	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson 3TAGE	Wien	✓	✓
Termine folgen	Ersthelfer Grundkurs 16 Stunden (Tageskurs) Auffrischkurs 8 Stunden (Abendkurs)	Wien	✓	✓
09.09.2025	Kollektivvertragsschulung Abend	Wien	✓	✓



Tel: +43 5 0979

Mail: akademie@hollu.com

Internet: www.hollu.com/akademie

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
08.-09.05., 14.-16.05., 19.-21.05., 26.-28.05., 02.-04.06., 10.-12.06., 16.-18.06., 23.-25.06., 30.06., 01.-02.07.2025	Meisterkurs für Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereinigung	Wien	✓	
12.-14.05.2025	A.7 Vorbereitungskurs zum geprüften Objektleiter - Modul 1 (fachlich)	Wolfers	✓	✓
16.05.2025	Webinar Grundkurs Housekeeping	Online	✓	
19.-20.05.2025	Reinigung für empfindliche Oberflächen	Zirl	✓	
26.05.2025	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Wien	✓	
26.-27.05.2025	Seminar für Holzbodensanierung	Wolfers	✓	
27.05.2025	Webinar Fachkurs Housekeeping	Online	✓	
28.05.2025	Webinar Hotel-Hygienemanager	Online	✓	
2.06.2025	Seminar für Küchenhygiene	Wien	✓	
3.06.2025	Webinar Fachkurs Housekeeping	Online	✓	
10.-11.06.2025	Seminar für Diamantschleifverfahren	Wolfers	✓	
25.-27.06.2025	Badewart/In für Kleinbadeanlagen	Wolfers	✓	

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
01.-03.09., 11.-12.09., 15.-17.09., 22.-24.09., 01/02.-03.10., 09.-10.10., 15.-17.10., 23.-24.10., 29.-31.10., 06.-07.11.2025	Meisterkurs für Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereinigung	Zirl	✓	
08.-09.-10.09., 15.-17.09., 22.-24.09., 29.-30.09., 06.-08.10., 13.-14.10., 20.-22.10., 27.-28.10., 03.-05.11., 10.-11.11.2025	Meisterkurs für Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereinigung	Graz	✓	
08.-10.09., 18.-19.09., 25.-26.09., 01.-03.10., 09.-10.10.2025	Facharbeiterausbildung für Reinigungstechniker	Graz	✓	
11.-12.09.2025	A.1 Basiskurs	Graz	✓	✓
04.-05.09.2025	Grundkurs professionelle Reinigung	Zirl	✓	
22.09.2025	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Graz	✓	
24.09.2025	Seminar für Küchenhygiene	Zirl	✓	
25.-26.09., 29.-30.09., 06.-08.10., 13.-15.10., 20.-21.10., 27.-29.10., 03.-05.11., 10.-11.11., 17.- 19.11., 24.-26.11.2025	A.5 Meisterprüfungsvorbereitungskurs	Wolfers	✓	✓
25.-26.09., 01.-03.10., 09.-10.10., 16.-17.10., 22.-24.10.2025	Facharbeiterausbildung für Reinigungstechniker	Wolfers	✓	
25.-26.09.2025	A.1 Basiskurs	Wolfers	✓	✓
6.10.2025	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Wolfers	✓	
13.-17.10.2025	Fortbildung zur zertifizierten Hygienekontaktperson	Graz	✓	
27.10.2025	Seminar für Küchenhygiene	Graz	✓	
29.10.2025	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Zirl	✓	
06.-07.11., 12.-14.11., 20.-21.11., 26.- 28.11.2025	Desinfektor Ausbildung - TÜV personenzertifiziert	Graz	✓	
12.-13.11.2025	Grundreinigungskurs	Graz	✓	
12.-13.11.2025	Sonderreiner in der Gebäudereinigung	Graz	✓	
14.11.2025	Webinar Hotel-Hygienemanager	Online	✓	
17.11.2025	Seminar für Küchenhygiene	Wolfers	✓	
27.11.2025	Seminar für Hygiene & Desinfektion im Pflegeheim	Zirl	✓	
01.12.2025	Seminar für Brandreinigung	Wolfers	✓	
02.12.2025	Webinar Grundkurs Housekeeping	Online	✓	
03.12.2025	Webinar Fachkurs Housekeeping	Online	✓	
04.12.2025	Webinar Hotel-Hygienemanager	Online	✓	

Chance und Grenzen der Robotik im Krankenhaus

Roboter werden das Reinigungspersonal nicht ersetzen, können deren Arbeit aber gezielt unterstützen und zur Weiterentwicklung der Klinikreinigung beitragen.

Servicerobotik etabliert sich zunehmend als strategisches Instrument im infrastrukturellen Krankenhausmanagement. Drei Viertel der im Rahmen des Lünendonk-Krankenhausbarometers Facility Service 2025 befragten Kliniken sehen im Einsatz von Robotik-Lösungen den wichtigsten Trend der kommenden Jahre für Gebäudedienstleistungen im Gesundheitswesen. Der technologische Fortschritt im Klinikbetrieb geht auf strukturelle Herausforderungen zurück: 92 Prozent der Häuser verweisen auf den Fachkräftemangel als zentrales Spannungsfeld – flankiert von Kostensteigerungen und der Notwendigkeit, Prozesse effizienter zu gestalten.

Bereits 57 Prozent der befragten Kliniken setzen Robotiklösungen operativ ein oder erproben sie in Pilotprojekten. Das derzeit größte Anwendungspotenzial liegt in der Reinigung – insbesondere auf weitläufigen, offenen Flächen. Dort übernehmen Roboter monotone, körperlich belastende Tätigkeiten und entlasten so das Personal. Das schafft Freiräume für anspruchsvollere Aufgaben und ermöglicht eine gezielte Nutzung personeller Ressourcen. Gleichzeitig leisten sie durch die bedarfsgerechte Dosierung von Wasser und Reinigungsmitteln einen wichtigen Beitrag zu einem ressourcenschonenden Betrieb. Auch technologisch entwickeln sich die Systeme kontinuierlich weiter: Serviceroboter der neuesten Generation navigieren eigenständig, erkennen Hindernisse



STEFAN SCHUBERT
Consultant Lünendonk &
Hossenfelder GmbH

und sind in der Lage, zwischen verschiedenen Etagen zu wechseln.

Der Einsatz von Servicerobotern im Klinikalltag erfordert klare betriebliche Voraussetzungen. Die Reinigung während des laufenden Betriebs verlangt Rücksichtnahme auf Personenverkehr, Ruhezeiten und medizinische Abläufe. Hinzu kommen Investitionen in Anschaffung, Integration, Schulungen und Wartung. Um ihr Potenzial zu entfalten, brauchen Serviceroboter eine sorgfältig geplante Implementierungsphase mit ausreichend Zeit für technische und organisatorische Anpassungen – idealerweise im Rahmen eines Pilotprojekts. Eine schrittweise,

abgestimmte Integration in bestehende Abläufe schafft die Grundlage für verlässliche Routinen im Klinikalltag. Dafür ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Krankenhaus und Dienstleister unerlässlich.

Roboter werden das Reinigungspersonal nicht ersetzen, können deren Arbeit aber gezielt unterstützen und zur Weiterentwicklung der Klinikreinigung beitragen. Aktuell kommt Servicerobotik vor allem bei der Reinigung großer Flächen zum Einsatz – ein Anwendungsfeld mit hoher technologischer Reife. Gleichzeitig wächst das Interesse an weiteren Einsatzmöglichkeiten, etwa in der internen Logistik. Ihre langfristige Wirksamkeit wird Servicerobotik dann entfalten, wenn Technik, Organisation und Zusammenarbeit im Klinikalltag reibungslos ineinandergreifen.



BLITZBLANK
IHR NACHHALTIGER PARTNER



Wir feiern **90** Jahre Flexibilität!



BLITZBLANK wurde 1935 gegründet und feiert 2025 sein 90-jähriges Firmenjubiläum.

BLITZBLANK ist ein klimaneutrales Unternehmen nach dem Greenhouse Gas Protocol: Scope 1, 2 und 3.



STAINLESS STEEL

NEU

DIE NEUE EDELSTAHL-SERIE

Alle Metallteile, die mit aggressiven Substanzen in Berührung kommen können, sind in Edelstahl (VA) ausgeführt. Mit 55cm Arbeitsbreite und einer Vielzahl weiterer innovativer Features wie elektrisches Bürstdeck, elektronische Wasserdosierung und automatische Bürstaufnahme und -abwurf, ist dies der robuste Allrounder für alle Arbeitsumgebungen und Hygieneanforderungen. Und so robust, wie Sie es nunmal von columbus erwarten!

HOHE KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT FÜR AGGRESSIVE ARBEITSUMGEBUNGEN:



LEBENSMITTELINDUSTRIE



SCHWIMMBÄDER



MEDIZINTECHNIK



MADE IN GERMANY

